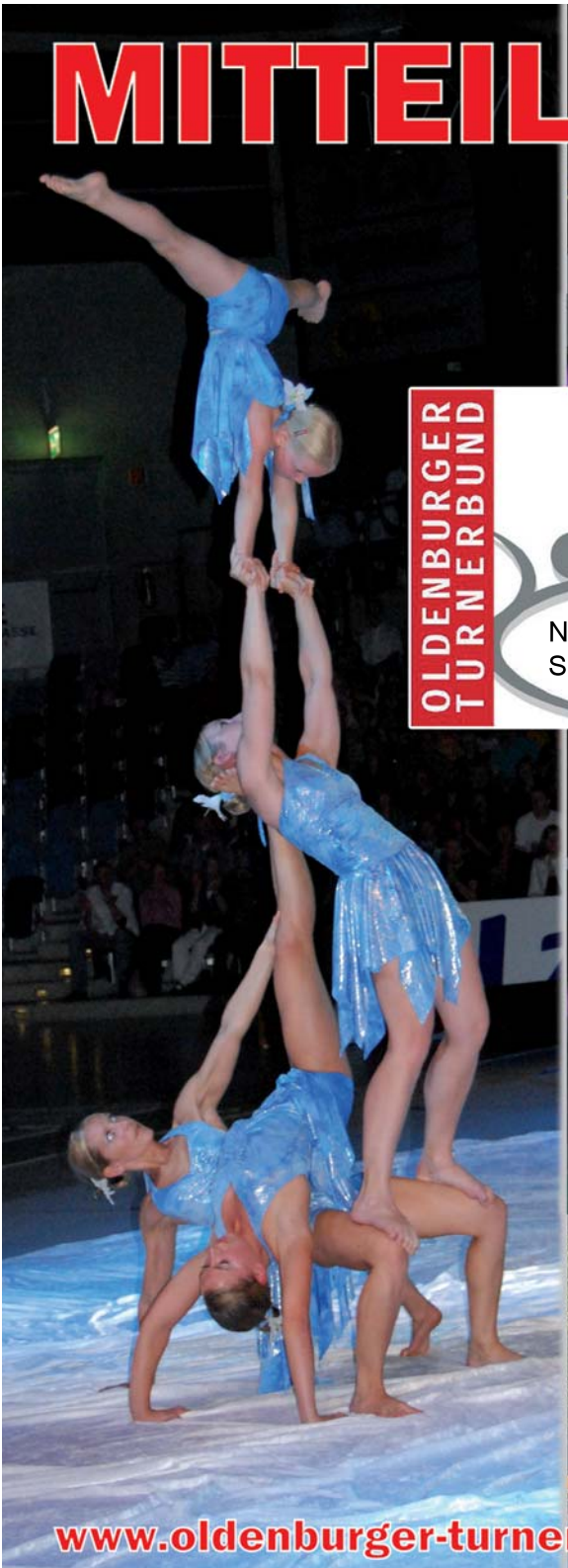
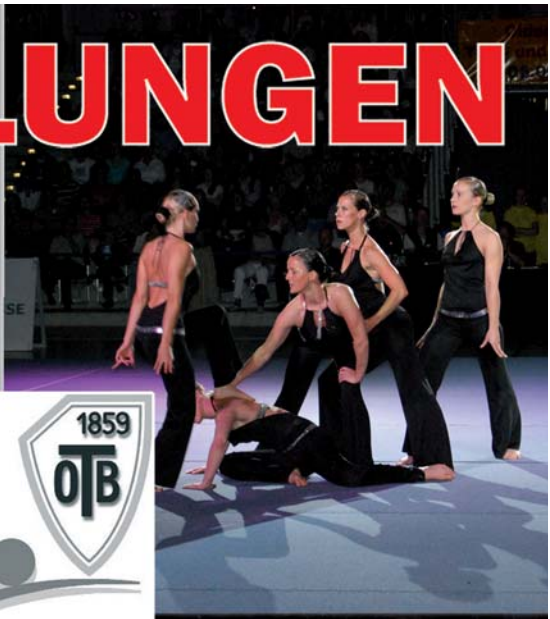
MITTEILUNGEN



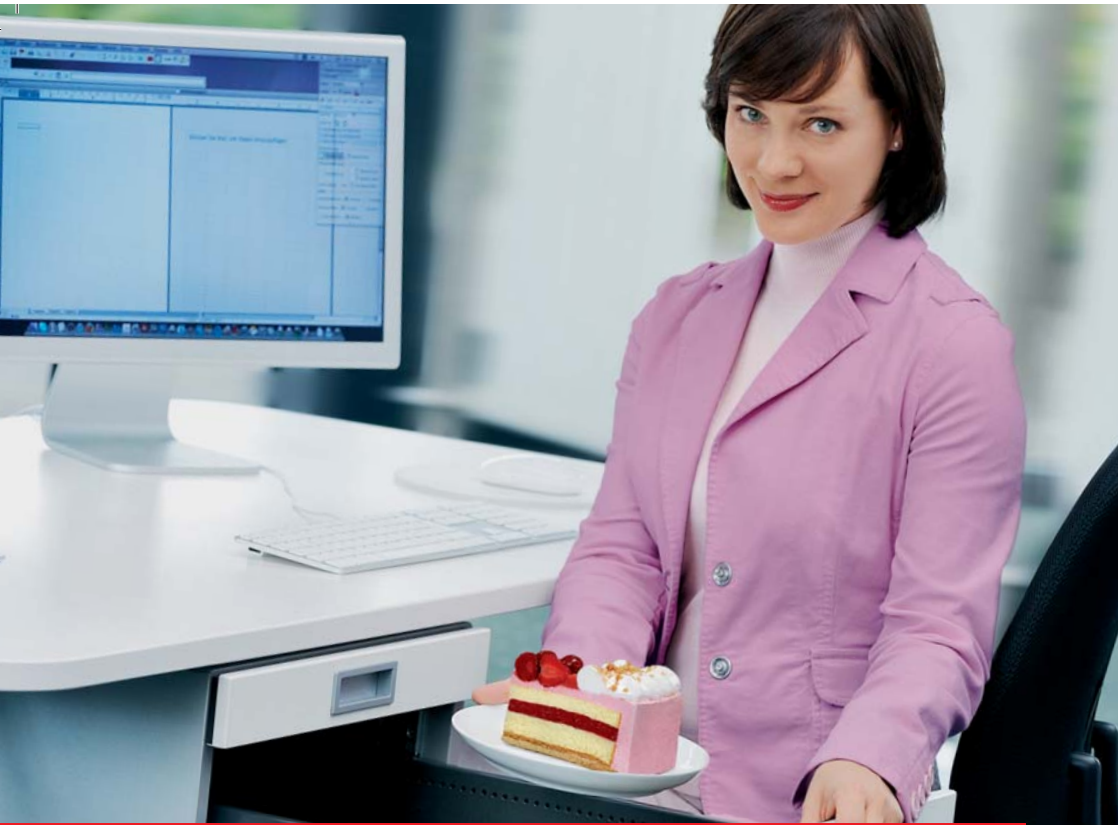


OLDENBURGER TURNERBUND

1859 OTB

Nr. 3
September
2008

www.oldenburger-turnerbund.de



Für später?

LzO Zukunftsvorsorge

Fangen Sie schon jetzt an, sich den Ruhestand zu versüßen: mit einer **betrieblichen Altersvorsorge**. Die wird vom Staat gefördert und schmeckt auch Ihrem Chef. Darauf sollte keiner verzichten.

Ein echtes Sahnestück. Jetzt bei Ihrer LzO.

Landessparkasse zu Oldenburg
www.lzo.com · lzo@lzo.com

LzO
Unsere Nähe bringt Sie weiter.

Die „spOrTBanausen“ zeigten beim 7. Oldenburger „Huntedrachen-Cup“ vollen Einsatz (Bild oben) und hörten auf die Kommandos vom Trommler Manfred Knigge (unten). Fotos: H. Behrends

spOrTBanausen fehlen nur 97 Hunderstel

Knapp verfehlt hat die Drachenbootbesatzung des Oldenburger Turnerbundes den Sieg in der Fun-Fun-Klasse beim 7. Oldenburger „Huntedrachen-Cup“. Bei schönsten Sommerwetter erwischte die 20-köpfige Crew von Trommler Manfred Knigge, die mehrheitlich aus weiblichen OTBerinnen bestand, einen schlechten Start. Der Optimismus aus dem Training des Vortages war nach dem 1. Lauf schnell gewichen. 1:24,27 Minuten reichten auf der 250 Meter langen Strecke nur für den 22. Platz in der Gesamtwertung bzw. den 10 Platz in der Fun-Fun-Wertung.

Hoch motivert schaffte man es dann zwar im 2. Lauf, sich um eine Sekunde zu steigern, was an der Gesamtplazierung jedoch nichts

Zum Titelbild: Zahlreiche *OTB-Gruppen traten unter dem Motto „Träume“ bei der Turn-und Sportschau in der EWE-Halle auf (Bild links, rechts oben und rechts Mitte). Auch beim Huntedrachen-Cup gingen OTBer an der Start (rechts unten).* Fotos: hk, Helmut Behrends

änderte. Erst die Neuverteilung der 20 „spOrTBanausen“ innerhalb des Bootes, denen mit Ulf Mindermann und Stefan Hoff auch zwei der drei Vorsitzenden des Vereins angehörten, führte im 3. Lauf zu einer Leistungssteigerung.

Erstmalig ging man vor den beiden Booten des gleichen Rennens als Sieger durchs Ziel und schaffte mit 1:21,27 Minuten die achtschnellste Zeit in der Gesamtwertung des 3. Laufes und die Beste in der Fun-Fun-Wertung. Dabei hätten nur nur 0,97 Sekunden gefehlt, um in dieser Klasse zu siegen.

Nach einem langen und schönen Tag war man sich einig: Im Jubiläumsjahr ist man wieder dabei, ganz nach dem Motto des Schlachtrufes: Was können wir? - siegen, was wollen wir? - Spaß haben, wer sind wir? - der OTB!

Sieger in der Fun-Sport-Klasse wurde BTC Dragonfly vor EWETEL Speedys, die mit 1:15,70 Minuten die Tagesbestzeit erzielten. Dem Veranstalter gilt ein großer Dank für die hervorragende Organisation und das Engagement.

Gute Werbung fürs Jubiläumsjahr: Die OTB-Crew war in ihren T-Shirts nicht zu übersehen. Foto: Helmut Behrends

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Nr. 3
Jahrgang 2008
Ausgegeben im
September 2008

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg
Telefon: 0441 / 20528 - 0 Fax: 0441 / 20528 - 28
E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Banken: Landessparkasse zu Oldenburg
(BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003
Oldenburgische Landesbank AG
(BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund,
Mitglied des Deutschen Turner-Bundes,
können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic.

OTB lebt vom ehrenamtlichen Engagement

Schwerpunkt der OTB-Arbeit sind wöchentlich rund 200 Angebote in drei vereinseigenen sowie weiteren, überwiegend städtischen, Sportstätten. Die Rahmenbedingungen für einen möglichst reibungslosen Ablauf werden vor allem durch das ehrenamtliche Engagement vieler Mitglieder geschaffen. Unterstützt wird der Vorstand dabei vom Geschäftsführer sowie sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der OTB-Geschäftsstelle und weiteren zehn Kräften im technischen Bereich, die bezahlte Angestellte des OTB sind.

Geschäftsführender Vorstand

Ulf Mindermann, 1.Vorsitzender
Stefan Hoff, stellv. Vorsitzender
Joachim Steffen stellv. Vorsitzender
Dieter Wilking, Finanzwart
Enna Becker, Spielwart
Manfred Knigge, Turnwart
Frank Kunert, Geschäftsführer (beratendes Vorstandsmitglied im Anstellungsverhältnis)

Weitere Vorstandsmitglieder

Hartmut Kern, Pressewart
Gerd Schwarting, Zeugwart Haarenesch
Klaus Becker, Zeugwart Haarenufer/OTB-Haus
Malene Pröls, Zeugwartin Osterkampsweg
Ulrich Frenzel, Sozial- und Rechtswart
Reinhard Haß, Jugendwart
Erich Frede, Berater des Vorstands

Abteilungsleiter

Karl Schnurbus, Badminton
Holger Smit, Basketball
Dennis Ströh, Cheerleading
Ulrike Kock, Handball (kommissarisch)
Jörn Syrbe, Judo
Martin Klar, Leichtathletik
Jochen Saadhoff, Tennis
Michael Köhler, Tischtennis
Manfred Knigge, Turnen*
Thorsten Bode, Volleyball
Dieter Mielenz, Wandern

Finanzausschuss:
Vorsitzender: Dieter Wilking
Mitglieder: Ulf Mindermann und Stefan Hoff, Frank Kunert als beratendes Mitglied

Sportauschuss:
Vorsitzender: Enna Becker; Mitglieder: Manfred Knigge und Jochen Steffen

Beirat:
Vorsitzender: Benno Bünnemeyer; Mitglieder: Wilfried Barnstedt und Klaus Kertscher

*In der Abteilung Turnen sind die Angebotsbereiche Aerobic, Bauchtanz, Bodystyling, Boßeln, Chinesische Heilgymnastik, Einradfahren, Faustball, Fitness, Gerätturnen, Gesundheitsstudio, Gymnastik, ambulante Herz-/Kreislaufrehabilitation, Hockergymnastik, Hula, Inlineskating, Jazzgymnastik, Jazztanz, Kinderturnclub, Kinderturnen, Kreislauftraining, Mini-Club, Mini-Kinderturnclub, Nordic Walking, Orientalischer Tanz, Pilates, Rhythmische Sportgymnastik, Ropeskipping, Seniorensport, Sport für Ältere, Sport für Behinderte, Sport für Diabetiker, Sport für Männer, Sportakrobatik, Stepaerobic, Taijiquan, Tanzen, Tanzmeditation, orientalisches Trommeln, Turnen, Walking, Wassergymnastik, Wellness, Wirbelsäulengymnastik und Yoga zusammengefasst.

OTB intern

Für ermäßigten Beitrag Bescheinigung erforderlich

Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und sich z. B. in Ausbildung befinden, kann die Zahlung eines ermäßigten Beitrages eingeräumt werden, wenn der OTB-Geschäftsstelle ein entsprechender Nachweis für die rechtmäßige Inanspruchnahme dieser Ermäßigung vorgelegt wird. Dieses gilt auch für Mitglieder, die Ihren Beitrag in Form eines Gruppenbeitrags (z.B. Familien) zahlen. Soweit keine gültige Bescheinigung vorliegt, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2009 der satzungsgemäße Vereinsbeitrag für Einzelmitglieder in Höhe von zurzeit monatlich 15,00 Euro berechnet. Sollte eine entsprechende Bescheinigung erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt werden, erfolgt keine nachträgliche Ermäßigung. Die Ermäßigung wird dann erst für die nächste Abrechnungsperiode eingeräumt.

Von OTB-Turnhalle zum Theater

Die ehemalige OTB-Turnhalle am Steinweg (1869 bis 1891) wurde am Donnerstag, 4. September 2008, einer neuen Bestimmung übergeben. Überglücklich und schweißgebadet haben Barbara Schmitz-Lenders und Pavel Möller-Lück nach fast dreijähriger Bauzeit in der „Kleinen Straße 8" für das „Theater Laboratorium" einen neuen Spielort geschaffen. Er soll als Gesamtkunstwerk in einem Haus mit Geschichte nunmehr neue Geschichten erzählen (vgl. Spielplan Sept. 08-Jan. 09). Ulf Mindermann als 1. Vorsitzender und Klaus Becker (als Zeugwart und Mitglied des Vorstands haben bei der Eröffnungsveranstaltung die Glückwünsche des OTB überbracht.

Am 2. November Ehrung langjähriger OTB-Mitglieder

Liebe OTB-Mitglieder,
wenn Sie in den Jahren 1983, 1968, 1958, 1953, 1948, 1943.... in den OTB eingetreten sind, sollten Sie sich den Sonntag, 2. November 2008, in Ihrem Terminkalender schon jetzt vormerken. An diesem Tag lädt Sie der Vorstand um 15 Uhr wieder in das OTB-Tennisheim ein, um Ihnen für Ihre Treue zum Verein zu danken! Eine schriftliche Einladung geht Ihnen Ende September zu.

Prüfung bestanden

Anton Prentzler hat im Juni als erster Auszubildender des Oldenburger Turnerbundes seine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann erfolgreich abgeschlossen. Neben Silke Wemken, die voraussichtlich im Sommer 2008 ihre Abschlussprüfung ablegen wird, hat Thomas Riemer am 1. September 2008 damit begonnen, seine Ausbildung beim OTB mit dem 2. Lehrjahr fortzusetzen. Der OTB gratuliert Anton Prentzler zur bestandenen Prüfung und wünscht den beiden derzeitigen Auszubildenden für den Verlauf der weiteren Ausbildung viel Erfolg.

Ehrung im Laboratorium

Langjährige Mitglieder im Oldenburger Turnerbund können sich schon jetzt auf das Jubiläumsjahr 2009 freuen. Am Sonnabend, 19. September, soll ihnen im Bistrobereich des Theaters „Laboratorium" für ihre Treue zum Oldenburger Turnerbund gedankt werden.

Laternenzüge im November

Wie in jedem Jahr gehen wir mit allen unseren kleinen und großen Teilnehmern von Montag bis Donnerstag, 10. bis 13. November, mit den Laternen durch die Nacht. Mehr als 600 Klein- und Schulkinder betreut der OTB derzeit in mehr als 60 Angebotsstunden. Grund genug für den OTB diesen jüngsten Mitgliedern mit ihren Freunden, Eltern und Großeltern mehr als nur eine Möglichkeit zur Teilnahme am OTB-Laternenzug zu bieten. Begleitet und unterstützt werden wir wieder von Rudi Kanbach mit seinem Akkordeon. Jeweils um 18 Uhr setzen sich die Laternenzüge in Bewegung. Am Montag, Mittwoch und Donnerstag geht´s am Haarenufer 9 los, am Dienstag an der OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64.

Nikolaus kommt am 7. Dezember

Am 2. Adventssonntag, 7. Dezember, wird der Oldenburger Turnerbund die Hallen am Haarenufer 9 wieder für seine jüngsten Mitglieder besonders herrichten. Ab 15 Uhr dürfen sich Kinder von 1 bis 9 Jahren in einer vielfältigen Bewegungslandschaft aktiv und kreativ betätigen.

Die Cafeteria mit Kaffee, Tee, Kuchen und Saft lädt Kinder, Eltern und Großeltern zur gemütlichen Pause ein. Hier freuen uns wir uns wieder auf Kuchenspenden! Vorführungen von Kindern für Kinder runden den Adventsnachmittag ab, bis schließlich auch der Nikolaus in die Haarenufer-Halle kommt. Die Veranstaltung endet gegen 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei!

OTB sucht Helfer für Nikolausturnen am 2. Advents-Sonntag

Liebe Eltern, auch in diesem Jahr möchten wir den Kindern beim Nikolausturnen wieder eine vielfältige Bewegungslandschaft mit vielen Stationen für unterschiedliche Altersgruppen anbieten.

Dabei sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Wir möchten Sie bitten, sich für die notwendigen Aufbauarbeiten bzw. die Betreuung (Aufsicht) der Stationen zur Verfügung zu stellen. Je mehr Helfer, desto geringer die zeitliche Inanspruchnahme des / der Einzelnen. Helfen macht auch Spaß!

Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, während der Veranstaltung zur Betreuung Ihrer eigenen Kinder auf Personen in Ihrem Bekannten- oder Verwandtenkreis zurückzugreifen.

Für unsere Cafeteria: Kuchenspenden sind herzlich willkommen !

Bitte melden Sie sich beim Übungsleiter oder in der OTB-Geschäftsstelle, Haareneschstraße 70.

Vielen Dank im Voraus für Ihr Engagement!

Das OTB-Team Kinderturnen

1. Sommerfest im Gesundheitsstudio
Mehr als 60 Mitglieder des Studios und des Gesundheitssports haben gemeinsam ihr 1. Sommerfest gefeiert. Durch den Verkauf von Bratwurst, Getränken und dank einiger Spenden kann ein kleiner Betrag dem OTB-Kindersockenball zur Verfügung gestellt werden. Vielen Dank an alle Helfer!! Und vielen Dank an alle Beteiligten, es hat viel Spaß gemacht. Fotos: hk

Gesundheits-
studio

Neu: „Aktiv und gesund“ im OTB-Gesundheitsstudio

Am Montag, 27. Oktober, beginnt ein neuer Kursus im OTB-Gesundheitsstudio. „Aktiv und gesund“ heißt es dann jeweils montag- und mittwochabends.

In diesem Kursus werden die Grundlagen der rückengerechten Alltagsgestaltung, Krafttraining an Geräten, freie Übungen für zu Hause sowie ein Ausdauertraining mit dem Ziel der Fettverbrennung und Gewichtsreduktion vermittelt. Im Ernährungsteil werden zusammen mit einer staatlich geprüften Ernährungsberaterin an vier Terminen z. B. Fettfallen und Vorteile von Vollkornprodukten besprochen und an praktischen Beispielen ausprobiert.

Wer gerne einige Kilos weniger wiegen möchte und auf gesunde Art langfristig und einfach seine Ernährung und sein Bewegungsverhalten ändern möchte, bekommt in diesem Kursus die richtige Anleitung dazu.

Auf zum Citylauf

Mitglieder des OTB-Gesundheitsstudios starten beim Oldenburger Citylauf am 12. Oktober. Wer Lust hat, 10 Kilometer mitzulaufen, bitte im Studio melden. Wir freuen uns auch über alle, die uns anfeuern. Treffpunkt am Theater ist um 12.30 Uhr.

INFORMATIONEN ZUM JUBILÄUMSJAHR

Bei uns ist *immer* was los, seit 150 Jahren

Nicht vergessen: In weniger als
zwölf Wochen ist Weihnachten.
Jetzt schon an Geschenke denken.
Der Oldenburger Turnerbund empfiehlt
die von Matthias Schachtschneider verfasste

Festschrift zum 150-jährigen Bestehen des Oldenburger Turnerbundes

Bestellungen nimmt schon jetzt die OTB-Geschäftsstelle, Haareneschstraße 70, Tel. 04 41 / 20 52 80, entgegen.
Preis der Chronik: 9 Euro. Der Erlös aus dem Verkauf kommt in vollem Umfang dem Erhalt vereinseigener Sportstätten zugute.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen, die noch vor Weihnachten erscheint, ist am

Mittwoch, 26. November.

Texte (als Word-Datei) und Fotos bitte per E-Mail, auf Diskette oder CD-Rom. Bei Fotos bitte Bildtexte, Namen der Abgebildeten und Name des/der Fotografen/in nicht vergessen. Fotos aus dem Internet sind im allgemeinen für den Druck ungeeignet. Ebenso müssen Fotos, die in eine Word-Datei eingebunden unbedingt auch als jpg-Datei mitgeliefert werden. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. Geringere Auflösung bedeutet einen erheblichen Qualitätsverlust. Natürlich können auf Papierfotos verarbeitet werden. Bitte an die OTB-Geschäftsstelle Digitalfotos im jpg-Format per E-Mail. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

Turnen

Danke Hilke !

Seit September 2007 absolviert Hilke Kayser ihr Freiwilliges Soziales Jahr beim Oldenburger Turnerbund. Schon wesentlich länger ist sie selbst Mitglied des OTB im Bereich „Gymnastik und Tanz". Hilke hat sich überaus engagiert eingebracht.

In der Zeit des Kennenlernens des Vereins, der Übungsleiter, der Trainer und auch des Übungsbetriebes wurde sie gut in die verschiedenen Bereiche eingearbeitet. Sie ist nicht nur eine tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung der Unterrichtsstunden, sondern sie hat schon mit Beginn des FSJ die Leitung mehrerer Gruppen, sowie zahlreiche Vertretungsstunden übernommen. Teilnehmer ihrer Angebotsstunden und auch KollegInnen schätzen ihre engagierte, freundliche Art und ihre Fachkompetenz.

Liebe Hilke, wir bedanken uns ganz herzlich und wünschen Dir für Deinen weiteren Weg alles Gute!

Susanne Will und alle Übungsleiter und Teilnehmer des Bereiches Kinderturnen

OLDENBURGER TURNERBUND 1859 OTB Stiftungsfonds

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.

Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, Nr. 1609130 bei der LzO, BLZ 280 501 00
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.

Neue Angebote der Tanz und Gymnastikabteilung des OTB

Tänzerische Früherziehung ab 4 Jahre, mittwochs, 15 bis 16 Uhr, Gymnastikraum 1, Haareneschhalle, Leitung : N. Kühn

Tänzerische Früherziehung ab 6 Jahre, mittwochs, 16 bis 17 Uhr, Gymnastikraum 1, Haareneschhalle, Leitung: N. Kühn

Rhythmische Sportgymnastik für Anfänger ab 8 Jahre, freitags, 16 bis 17 Uhr, Gymnastikraum 2, Haareneschhalle, Leitung: F. Hoten/A.Wiemuth

Jazztanz für Anfängerinnen ab 10 Jahre, freitags, 17 bis 18 Uhr, Gymnastikraum 2, Haarenschhalle, Leitung: F. Hoten / A. Wiemuth

Hip Hop für Anfänger ab 11 Jahre, freitags, 18 bis 19 Uhr, Gymnastikraum 2, Haareneschhalle, Leitung: S. Büchner

Susanne Köster
Assistentin der Abteilungsleitung Turnen
Fachbereich Tanz und Gymnastik

1859
OTB — Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet — beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen
Citroen-Automobile
(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20 P · Telefon 27611
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 93388-0 (Citroen)

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

Deutsche Meisterschaft in Gymnastik und Tanz

Mit einem hervorragenden Ergebnis beendeten die Gymnastinnen der Gruppe Silent Secrets die Wettkampfsaison 08. Mit gemischten Gefühlen waren die jungen Damen gemeinsam mit ihrer Trainerin Susanne Köster ins ferne Laupheim (Baden Württemberg) gereist.

Der bei den letzten Deutschen Meisterschaften erreichte 8. Platz, Einzelfinals 6. und 7., ließ die Erwartungen eher zurückhaltend ausfallen. Und dann kam alles ganz anders: Sammy, Franzi, Töni , Lisa, Svenja und Charlie zeigten trotz der Aufregung starke Nerven und präsentierten sich im Vorkampf mit ihrer Geräten Reifen und Ball sicher und mit geringer Fehlerquote.

Im Tanz zeigten sich die OTBerinnen gewohnt synchron und präsentierten ein hohes Maß an Ausstrahlung. Am späten Nachmittag wurden die Finalisten für das Mehrkampffinale und die Einzelfinals am nächsten Tag bekanntgegeben, der OTB wurde aufgerufen! Mehrkampffinale und Tanzfinale. Juhu! Die Freude kannte keine Grenzen!

Am gleichen Abend mussten die 6 Mehrkampffinalisten ihre zwei Kürgestaltungen noch einmal zeigen. Es klappte gut und dann hieß es abwarten was die Konkurrenz machte. Siegerehrung war am Abend, die Spannung stieg … Dann war es soweit: Platz 3 für die Gruppe vom OTB, also der Bronzeplatz bei Deutschen Meisterschaften. Wahnsinn! Jetzt konnten endlich ein paar Tränen fließen und die Sektkorken knallen.

Am nächsten Tag stand noch das Tanzfinale auf dem Programm, auch hier wurde der 3. Rang ertanzt. Die Mehrkampfmedaille war jedoch für die Mädchen der wichtigere Teil des Ergebnisses. Stolz, zufrieden und hundemüde konnten die Gymnastinnen mit ihrer Trainerin die 8-Stunden-Zugfahrt antreten.

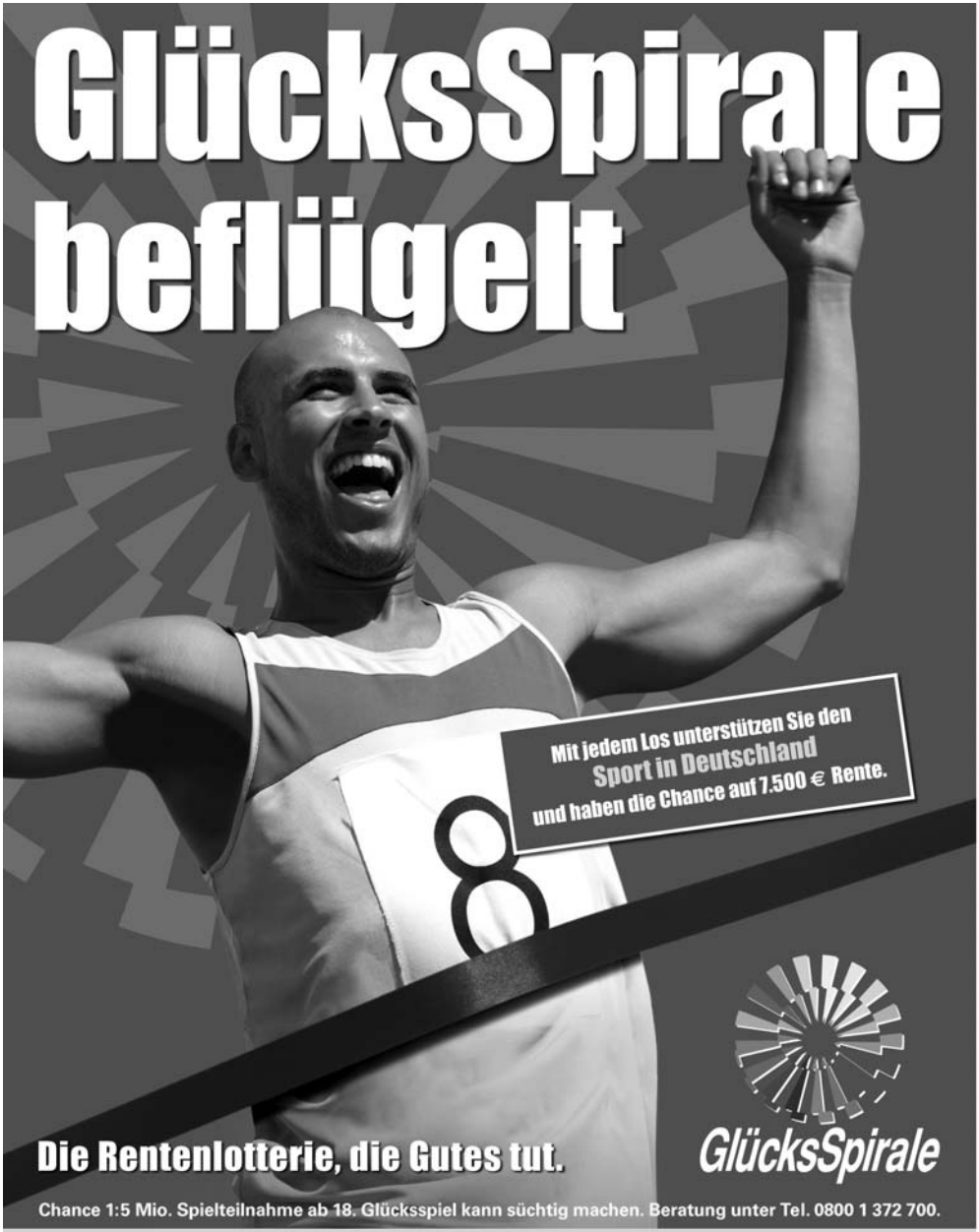
Susanne Köster

Oldenburger Turnerbund
im Internet:
www.oldenburger-turnerbund.de

E-Mail:
info@oldenburger-turnerbund.de

Sportstättenübersicht:
www.oldenburger-turnerbund.de/sportanlagen

ZEECK-HEIZUNG
Heizung – Klima
Sanitär – Solar
HEIZUNG
Masurenstr. 67 · 26127 Oldenburg
Telefon 04 41 / 6 10 11


GlücksSpirale
beflügelt
Mit jedem Los unterstützen Sie den
Sport in Deutschland
und haben die Chance auf 7.500 € Rente.
Die Rentenlotterie, die Gutes tut.
GlücksSpirale
Chance 1:5 Mio. Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Beratung unter Tel. 0800 1 372 700.
LOTTO®

Die jüngsten Teilnehmer vom 1. TSC Dancemotion zeigten erstmals ihren Bienchentanz stolz vor großem Publikum.

23 Gruppen zeigen ihr Können bei „Dance4You“

Die Gymnastik- und Tanzabteilung des OTB entschloss sich spontan, Anfang Juli zum zweiten Mal zur Tanzveranstaltung „Dance 4You“ einzuladen. Susanne Köster und Nadine Kühn begrüßten Gruppen aus verschiedenen Tanzrichtungen und Vereinen zu einem gemütlichen Tanznachmittag. 23 Gruppen aus sieben verschiedenen Vereinen präsentierten vor rund 150 Eltern, Freunden und Verwandten ihr Können.

Vom Tanzanfänger bis hin zum Norddeutschen Meister war alles vertreten. Besonders aufregend war es jedoch für die jüngsten Teilnehmer vom 1. TSC Dancemotion, die ihren Bienchentanz erstmals stolz vor Publikum zeigen durften. In der Pause konnten sich die Zuschauer an der Cafeteria stärken, die liebevoll von den Eltern gestaltet worden war. Am Ende der Veranstaltung erhielten die Teilnehmer neben dem großen Applaus zur Erinnerung eine Medaille!

Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung wieder ein großer Erfolg, der jedoch ohne die vielen Helfer gar nicht möglich gewesen wäre. Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Moderatorin Insa Kertscher, unserem Haustechniker Ralf Alves, der Cafeteria-Mannschaft, der Familie Kühn, unseren DJ`s und allen Sponsoren für unser Kuchenbüfett. Vielen Dank und hoffentlich bis zum Jahr 2009, wenn es zum dritten Mal „Dance4You“ heißt! **Nadine Kühn**

Sport ist im Verein
am schönsten . . .
. . . und ganz
besonders schön
im Oldenburger
Turnerbund

Tänzerinnen des OTB traten bei der Eröffnung der Stadttombola auf. Foto: Hans-Dieter Janßen

Bauchtanz-Frauen des OTB schnell zur Stelle

„Flexibel sein“ lautet die Parole. Am 24. August fragte Monika Reckemeyer, Vorstandsmitglied für Frauen im Sport des Stadtsportbundes Oldenburg, bei Birgit Kalusche, zuständig für orientalischen Tanz im Oldenburger Turnerbund, an, ob sich kurzfristig für die Eröffnung der Stadttombola am 4. September, 13 Uhr, noch eine Auftrittsgruppe finden ließe.

Ja - und obwohl die Uhrzeit auch recht ungünstig war, fanden sich tatsächlich vier Tänzerinnen, davon zwei aus der Gruppe „Kurkuma“, die zur Tombolaeröffnung drei Tänze zeigten, ganz klassisch, poppig und romantisch mit Schleier. War ganz klasse, obwohl die Umstände bei Auftritten im Freien schon immer etwas schwierig sind. Das Wetter hatte zum Glück ebenfalls mitgespielt.

Auch wir, die wir von der orientalischen Tanzgruppe zur Unterstützung dabei waren, hatten viel Spaß. Eine gelungene Sache, obwohl alles so schnell organisiert werden musste. Dank an die Tänzerinnen und an Birgit Kalusche. **Karin Kritzer-Grah**

SCHMIDT
BAUUNTERNEHMEN
Altbausanierung, Neu-, An- u. Umbauten, Verblendarbeiten,
Nachträgliche Unterkellerung, Schornsteinbau
Cloppenburger Straße 179 · 26133 Oldenburg · Telefon 0441/45585

Basketball

Rekord: 29 Teams gehen an den Start

Basketball boomt in Oldenburg und im OTB. Erstmals nehmen 29 Teams des OTB am Punktspielbetrieb teil - in allen Altersklassen, männlich und weiblich - und neun Herrenteams. So spielt der „Deutsche Meister ü 60" jetzt als 9. Herren! Klaus Seeberg und sein Team haben wieder ganze Arbeit geleistet, damit der Trainingsplan und alle Heimspiele mit all den Rahmenbedingen passen Danke!

Senioren-Europameisterschaft mit sieben OTB-Akteuren

In diesem Jahr richtete Italien die Senioren-Europameisterschaften aus - für die Damen und die Herren in allen Altersklassen. Siebenmal war der OTB vertreten - dreimal bei den „Herren Ü 55" mit Ralph Ogden, Dr. Wolfgang Helmich und Klaus Westerhoff, einmal bei den Herren, „Ü 50" mit Holger Smit und dreimal bei den „Damen ü 35" mit Tina Flieger, Susi Kasting und Petra Gerdes.

Für die Medaillenränge reichte es diesmal - im Gegensatz zu 2007 - nicht. Bei den Herren „ü 55" gab es mit einem Sieg und vier Niederlagen Rang 8, bei den „ü50" mit zwei Siegen und einer Niederlage Platz 11 und bei den Damen mit zwei Siegen und drei Niederlagen Rang 9.

Im nächsten Jahr steigen die Weltmeisterschaften in Prag!

Klaus Kertscher

Perfektes Dribbling von Pauline Schreich (U 12).

Mädchenbasketball auf dem Vormarsch

Sowohl in der Spitze als auch in der Breite nimmt derzeit beim OTB der Mädchenbasketball eine rasante Entwicklung. Im Spitzenbereich gelang es in der vergangenen Saison erstmalig mit zwei Mädchenmannschaften unter die besten fünf in Niedersachsen zu gelangen. Die U14 wurden vierter und die U16 fünfter. Sehr erfolgreich spielte auch die U12, die in der Bezirksklasse 1. wurde und dabei ausschließlich gegen Jungenmannschaften antrat.

Durch die vielen Aktivitäten, die durch den Freundeskreis des Oldenburger Mädchenbasketballs initiiert wurden, erhielt der OTB

weiteren Zulauf von Spielerinnen und - ganz wichtig - von Trainern. Für die kommende Spielzeit ist daher geplant, mit sieben Mannschaften (Vorjahr drei) an den Start zu gehen. Erstmalig wird der OTB mit drei Mannschaften in der Landesliga antreten und damit in allen Altersstufen vertreten sein. Damit schließt man auf zu den ganz großen Zentren wie Göttingen und Osnabrück.

Die AG Leiter: Jan König, Raimo Miedtank, Aike Fiedler, Leonie Schreich, Organisatorin Antje Miedtank, Svea Matt, Katharina Pröls, Amelie Miedtank und Johanna Reinermann.

Mit Althea Schmidt, Frédérique Brunnert, Vera König und Mathilda Kreitsmann spielen bereits vier Spielerinnen im Niedersachsenkader. Weitere Spielerinnen wie Madeleine Röben und Maleen Suhr sind auf dem Sprung. Dies ist allerdings nur ein Bereich der Arbeit, die zur Zeit in den Mädchenbasketball gesteckt wird. Mit dem Freundeskreis des Oldenburger Mädchenbasketballs, der zu einem großen Teil aus Freunden und Mitgliedern des OTB entstanden ist, hat man es sich auf die Fahne geschrieben, den gesamten Mädchenbasketball in der Region auch im Breitenbereich zu entwickeln. Mit einem eigens ins Leben gerufenen Turnier für Schul- und Vereinsmannschaften, bei dem 500 Basketballbegeisterte in der Wahnbeker Sporthalle waren, einem Camp für Mädchentrainer, einer T-Shirt Aktion, in der jedem Mädchen der Region Oldenburg für die Saison 08/09 ein T- Shirt zur Verfügung gestellt wird und der Betreuung von Schul-AG´s durch eigene Spielerinnen und Spieler ist so viel Bewegung in den Mädchenbasketball gekommen, dass in dieser Saison 19 Mannschaften gemeldet haben (Vorjahr 13). Besonders freuen sich alle auf die erstmalig eingerichtete U12 Liga, in der gleich fünf Mannschaften gemeldet haben, darunter zwei Mannschaften vom OTB.

T-Shirts: Marie und Frédérique Brunnert präsentieren die neuen T-Shirts für alle Mädchen im Oldenburger Bezirk.

Zwei runde Geburtstage bei den OTB-Basketballern

Der eine wurde 60, der andere 70 – beide Male wurde groß gefeiert: Am 21. Juni hatte „Deddy“ Krüger in das OTB-Vereinsheim eingeladen – und zwar alle, die ihn in seinen 46 aktiven Basketbballjahren maßgeblich begleitet haben. Und mehr als 80 kamen – Basketballerinnen und -baller des OTB aller Altersklassen – heute zum Teil weit verstreut, um ihrem genialen Mitspieler und engagierten Trainer zu gratulieren und Dank zu sagen.

Zu Recht: „Deddy“ ist einer der größten Leistungsträger (Deutscher Jugendmeister, Bundesligaspieler, zig-facher Deutscher Seniorenmeister) und erfolgreichsten Trainer (Jugend männlich und weiblich, Damen, Herren, Schulen) unserer Basketballabteilung. Darüber hinaus stellte Udo Gabbert in seiner Laudatio „Deddys“ pädagogisches Geschick und seine „soziale Ader“ – auch im Basketball – heraus.

Am 22. August feierte dann Dieter Wilking seinen 70. Geburtstag. Als Handballer und Basketballer früherer Jahrzehnte hat er sich nach seinem „globalen Job als Hafenexperte“ im Management der EWE Baskets und unseres OTB als Schatzmeister eingebracht. Anstelle von Geschenken erbat er Spenden für die OTB-Basketballjugend, die großzügig ausfielen: 750 Euro für die Jungen über den Förderverein ASSIST und 750 Euro für die Mädchen über deren Freundeskreis! Herzlichen Dank!

Der OTB wünscht, dass die Jubilare dem OTB noch lange bei bester Gesundheit erhalten bleiben. **Klaus Kertscher**

Patenschaft für Basketball-Jugendbus

Hallo, liebe Basketballfreunde,

die attraktive Sportart Basketball erfreut sich in Oldenburg und im OTB großer Beliebtheit - mit der Folge, dass zurzeit 29 Teams mit mehr als 300 Aktiven am Punktspielbetrieb teilnehmen! Erfreulicherweise stellen sich auch bereits über Jahre große Erfolge ein, wie Bezirks-, Landes- und Norddeutsche Meisterschaften sowie Berufungen in die Niedersachsenauswahl und die Deutsche Nationalmannschaft.

All das verursacht erhebliche Kosten für Auswärtsfahrten und Schiedsrichter.
Der OTB-Gesamt-Verein ist nicht in der Lage, alle Kosten zu übernehmen.
Deshalb wird seit1998 ein Sonderbeitrag pro Abteilungsmitglied
von 2,56 Euro pro Monat erhoben.

Da auch das nicht reicht, hat sich 1999 ein Jugend-Basketball-Förderverein ASSIST gegründet, der für die Jugendlichen mal einen Trikotsatz bezahlt, mal die Fahrkosten zu einem internationalen Turnier oder für Auswahlspieler übernimmt und vor allem einen Kleinbus beschafft, mit dem die Jugendteams ihre Auswärtsspiele bestreiten, ohne dass Eltern gebeten werden müssen, mit ihrem Pkw Fahrdienst zu übernehmen. 2007 hat sich bei den Basketballmädchen mit einem Freundeskreis ähnliches getan. Bisher konnte ASSIST die anfallenden Kosten mit Mitgliedsbeiträgen (10 Euro/Jahr) und mit großzügigen Spenden, meist von älteren Basketballspielern, decken.

Da im Herbst 2008 der zweite 3-Jahres-Leasingvertrag für den Jugendbus ausläuft, ein neuer Leasingvertrag angestrebt wird, das Geld dafür aber nicht reicht, sucht ASSIST jetzt dringend neue Mitglieder oder Sponsoren.

Jeder Euro hilft - es müssen keine großen Beträge sein.

Liebe Basketball-Begeisterte, ASSIST bittet um Ihre, um Deine Unterstützung und bietet dazu eine Bus-Patenschaft an. Diese Patenschaft ist an keinen festen Betrag gebunden - es können 5 Euro, 10 Euro, oder auch mehr sein, einmalig oder regelmäßig. Ansonsten müssen die Eltern mit ihrem Pkw wieder einspringen - wie bis ins Jahr 2002.

Ansprechpartner bei ASSIST für Sie sind:

Detlev Schwecke	1. Vorsitzender	0441 / 50 61 03 p, 0441 / 9 71 02 27 d
Klaus Kertscher	2.Vorsitzender	0441 / 20 39 94 p, 0541 / 50 32 00 d
Thomas Münchenberg	Schatzmeister	0441 / 9 57 20 92 p, 0441 / 9 70 23 581 d
Matthias Grohmann	Beisitzer	0175 / 4 05 11 16

Bankverbindung ASSIST:
Raiffeisenbank Oldenburg, Kontonr. 30 465 400, BLZ 280 602 28

Handball

„Zwei Mannschaften, ein Team!!!“

„Zwei Mannschaften, ein Team“ - so lautet das diesjährige Motto der Handballdamen im Oldenburger Turnerbund. Nach etlichen Trainingseinheiten und einigen Turnieren startet nun die Saison 2008/09. Nach ihrem Aufstieg spielen die 1. Damen in der Landesliga und die 2. Damen in der Regionsoberliga.

Für beide Mannschaften bedeutet dies eine Herausforderung. So war es eine Idee, der beiden Trainer Markus und Thomas, die beiden Damenmannschaften näher aneinander zu führen und so mannschaftsübergreifende Arbeit zu ermöglichen. Dies machte es möglich, Spielerinnen besser aufzubauen und zu fördern. Das Training gestaltete sich schwierig, denn zunächst musste eine Abstimmung der einzelnen Spielerinnen geschaffen werden. Doch mit viel Einsatz, Spaß und dem Willen, sich weiterzuentwickeln, wurde die Zusammenarbeit immer besser. Manche Spielerinnen aus der 2. empfahlen sich sogar für die 1. Damen.

Für alle ist klar: „Jeder ist wichtig, egal ob 1. oder 2. Damen!“ Mit dieser Einstellung geht es nun mit Schwung in die nächste Saison. Wobei für beide Teams gilt: „Es wird gekämpft bis zum Schluss!“ Wir wünschen den Fans eine spannende attraktive Handballsaison!

Eure 1. und 2. Damen

Die neue männliche C-Jugend des OTB freute sich über den 1. Platz beim 35. Handball-Jugend-Turnier des TvdH. Foto: Christian Müller

Bei den Minis hatten die Eltern die Betreuung der kleinen Handballer übernommen.

Foto: Jörg Fischer

Männliche C-Jugend erkämpft sich 1. Platz

Beim 35. Handball-Jugend-Turnier des TvdH im Juli kurz vor den Sommerferien glänzte die neue männliche C-Jugend des OTB mit einem schön erkämpften 1. Platz.

Bei großer Beteiligung konnten die Zuschauer bei mäßigem Sommerwetter eine gute Mannschaftsleistung bestaunen. Bis zu 13 Jugendliche waren zugegen, um sich einigen Mannschaften der Region Oldenburg zu stellen. Herausragend waren der mannschaftliche Zusammenhalt und der Wille, eine gute Leistung zu erbringen. Die C-Jungs trotzen sogar dem Regen, und steigerten sich auch von Spiel zu Spiel. Der 1. Platz war verdient!

Nicht nur deshalb schauen wir erwartungsvoll in die neue Saison 2008/2009, in der sich die Mannschaft mit einem guten Kader von mindestens 16 Jugendlichen und viel Spaß dem Handballwettkampf stellen wird. Wer sich den Handballjugendnachwuchs des OTB einmal anschauen möchte, ist herzlich eingeladen.

Aber auch die D-Jugend, die E-Jugend und die Minis haben sich beim TvdH-Turnier wacker geschlagen. Die Beteiligung war ebenso hervorragend wie bei der C-Jugend, wobei hier die Eltern der Minis besonders zu erwähnen sind, denn sie hatten sich aufgrund von Trainer- und Betreuermangel bereit erklärt, den kleinen Handballern betreuerisch zur Seite zu stehen.

Insgesamt kann man von einem erfolgreichen Turnier sprechen. Alle Beteiligten hatten viel Spaß und konnten das eine oder andere gute oder amüsante Spiel beobachten. Wir freuen uns schon jetzt auf eine schöne Saison 08/09!

Jörg Fischer (Minis, E-, D-Jugend)
und **Andreas Penningbernd**
(C-Jugend und D-Jugend-Vertreter)

Volleyball

Geschafft: Jetzt sind wir Weltklasse!

Auch in diesem Jahr vermeldet die Volleyballabteilung einen erfolgreichen Ablauf ihres inzwischen legendären OTB-Cups. Die Versorgung und Betreuung der etwa 600 teilnehmenden Sportler hat nach ersten Rückmeldungen auch in diesem Jahr reibungslos funktioniert; die abendliche Party und das sonntägliche Frühstück sind neben der sportlichen Organisation die meistgenannten Höhepunkte unserer Veranstaltung.

Zudem konnten wir bei der nunmehr 17. Auflage des Turniers unter den 60 startenden Teams neben vielen Stammgästen aus Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein und NRW auch eine zunehmende Beteiligung aus dem Ausland verzeichnen: mit vier Mannschaften aus den Niederlanden und einer Mannschaft aus Russland können wir unser Turnier im kommenden Jahr ganz unbescheiden als „Internationaler OTB-Volley-Cup" ausschreiben.

Wir sind Weltklasse!

Im Namen der Abteilung danke ich auch allen Hausmeistern, die uns in den fünf Dreifach-Hallen in ganz Oldenburg unterstützt und mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Mein persönlicher Dank geht an alle Abteilungsmitglieder und alle anderen Helfer, die sich hierfür ehrenamtlich beim Auf- und Abbau, beim Ein- und Verkauf, in der Organisation und darüber hinaus engagiert haben: Ihr alle habt mit Eurem Einsatz einen großartigen Beitrag für unseren Sport geleistet und etlichen Volleyballern damit viel Freude bereitet sowie unseren Verein hervorragend repräsentiert und an seinem positiven Image mitgewirkt.

Ihr seid Weltklasse!

Ein weiteres herausragendes Ereignis kann die Volleyballabteilung auf einem anderen Terrain verzeichnen: Der beim OTB „groß gewordene" und bis vor kurzem in unserer 1. Herren spielende Markus Böckermann erreichte mit seinem Partner Tom Götz bei den Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften einen sensationellen 3. Platz - direkt hinter den beiden bei den Olympischen Spielen in Peking gestarteten deutschen Teams.

Das ist Weltklasse!

Ansonsten haben unsere Teams bei unserem eigenen Turnier durchweg erfolgreich agiert und lassen auf einen viel versprechenden Saisonverlauf hoffen.

Weltklasse? - Wir arbeiten dran!

Ich wünsche allen Sportlern eine erfolgreiche Saison!

Euer Abteilungsleiter
Thorsten Bode

Hallo, liebe Volleyballerinnen und Volleyballer vom OTB!

Ich wollte/sollte nur mal eine kleine Rückmeldung zu Eurem Turnier geben. Wir Mädels (beide Mannschaften) vom Eimsbütteler TV hatten wieder ein super Wochenende bei Euch. Das Turnier ist immer super organisiert, die Spielhallen top, das Frühstück großartig, na und die Party bedarf keines weiteren Kommentars!! **Viele Grüße aus Hamburg vom ETV**

1. Herren wollen nicht auf Abstiegsplätzen landen

Nach dem großen Umbruch innerhalb der Mannschaft und dem Klassenerhalt durch die erfolgreiche Relegation in der Saison 2007/2008 ist es nun unser Ziel, nicht auf den Abstiegsplätzen zu landen und vielleicht das ein oder andere Mal die vorderen Mannschaften zu ärgern.

Nachdem es Sebastian Borgerding wegen seines Studiums in Richtung Lübeck zieht, vermeldet auch unsere „Liberokatze" Oliver Hölzinger, dass er in der kommenden Saison wieder seinen alten Verein SV Nortmoor unterstützen wird. Wir danken beiden Spielern für ihre Leistungen für den OTB und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Aber wo es Abgänge gibt, gibt es zum Glück auch Zugänge. Und so werden uns die beiden ehemaligen Regionalligaspieler Marcel Wendler und Marco Meyer in der neuen Saison tatkräftig unterstützen. Marcel, der uns schon aus seiner Zeit bei der VSG Ammerland bekannt ist, hat sich nun nach einer einjährigen „Auszeit" bei den Bayern dazu entschlossen wieder im Norden aufzuschlagen.

Marco kommt vom USC Freiburg (Regionalligaaufsteiger) und schreibt hier an der Uni Oldenburg seine Doktorarbeit in Physik. Also haben wir drei Jahre Zeit, Marco von den vielen Vorzügen hier im Norden zu überzeugen.

Fleißig trainiert wird immer montags ab 20.15 Uhr und donnerstags ab 20.30 Uhr (jeweils Haareneschhalle) sowie freitags ab 20 Uhr in der Feststraße.

Mario Hauser

K. H. SUHR HOLZBAU
zimmerei & Tischlerei

Mit Hand und Verstand!

Ausführung sämtlicher Zimmerer- und Tischlerarbeiten

- Flachdachaufstockung
- Innenausbau
- Akustikbau
- Altbausanierung
- Garagenkipptore
- Holz-, Kunststoffenster u. Türen nach Maß
- Treppenbau
- Wintergärten
- Carports und Zaunanlagen

SCHÜTZENWEG 47
26129 OLDENBURG
www.suhr-holzbau.de

TEL. 04 41 / 9 72 88 0
FAX 04 41 / 9 72 88 22
Suhr-Holzbau@T-Online.de

Für 2. Herren ziehen die Jahre ins Land …

… und schon wieder ist die (viel zu kurze) Beachvolleyball-Saison vorbei und wir, die 2. Herren, müssen uns auf eine weitere Saison in der Halle vorbereiten. Unglaublicherweise trainieren wir bereits seit zwei Wochen und die im Juni noch etwas minder besetzte II. Herren hat nun doch noch einige Zugänge zu verzeichnen.

So ist neben den Zusagen am Ende der vergangenen Saison von Henning Haseleu, Olaf Jahnke, Udo Herzog, Torsten Vogel sowie Jörg & Eike Johanning auch Lars Drantmann doch noch der Mannschaft treu geblieben (da auch die 1. Herren zum Glück einige Verstärkung bekommen hat).

Weiterhin sind zu uns gestoßen Joachim Stolle, Jan Schmelter sowie zwei Spieler aus der dritten OTB-Herren, nämlich Arne Bischoff und Matthias von Wardenburg. Auch der letzte potentielle Neuzugang war bereits beim Training dabei, und wir hoffen - nach vielen Jahren - wieder Michael Schäper im Team begrüßen zu können.

Somit haben wir derzeit einen Kader von 13 Spielern und eventuell noch Jost Pleines, der sich jedoch nach einem Meniskusriss erst einmal vollständig auskurieren muss. Dazu kommen noch Malte Jarr und Stephan von Hammel, die zwar gerne weiter spielen möchten, aber beruflich die Woche über nicht in der Region sind und daher eher nur sporadisch zur Verfügung stehen werden. Obwohl jetzt manche der aktive gesetzteren Spieler älter sind als die Eltern der Jungen, hoffen wir, hieraus eine homogene Mannschaft zu basteln, die sich nicht nur neben dem Spielfeld gut versteht.

Daher stehen wir in diesem Jahr vor der Herausforderung, einige neue und junge Spieler in die Mannschaft zu integrieren. Wir nutzen der Zeit bis zum Saisonbeginn Ende September, um uns einzuspielen und gemeinsam zu trainieren. Allerdings ist das erste Saisonziel schon mal klar definiert worden - nie wieder hinter Bakum zu stehen!

II. Herren

3. Herren blicken gespannt in die Zukunft

Die 3. Herren schaut gespannt in die Zukunft. In der Mannschaft gab es zahlreiche Umbrüche. Viele Spieler mussten die Mannschaft verlassen, da sie aufgrund eines Studiums, FSJs etc. von der wunderschöne Stadt Oldenburg Abschied nehmen. Gleichzeitig duften wir reichlich neue und begabte Menschen begrüßen.

Somit stellen sich die Fragen: Was wird in der neuen Saison passieren? Wird sich aus der Mannschaft eine Einheit zusammenfügen? Können wir mehr Leistung zeigen, als in der vergangenen Saison? Eines ist sicher, die 3. Herren wird Vollgas geben und wir werden alles geben um mehr Spiele zu gewinnen, als Gewinner vom Platz zu gehen und den Gegner aus der Halle zu blasen.

Dabei ist zu wünschen, dass wir auch außerhalb der Halle und Trainingszeiten als Mannschaft fungieren und Aktionen wie der Besuch des Kletterwaldes häufig wiederholt werden und es die Überredungskraft der 3. Herren und der 6. Damen bedarf, um Benny mit lautem Gerufe und Gegröle zu einem todesmutigen Basejump zu bringen.

Bevor ich zu den Schlussworten komme, möchte ich natürlich noch die ausgezeichnete Saisonvorbereitung hervorheben. Neben dem Sprungkrafttraining von Katharina Borgerding wäre die gute Arbeit unseres Trainers Udo Herzog zu nennen, der auch mal ein Lob ausspricht.

Also **3. Herren**: The stage is yours!

Für 1. Damen ist nach dem Turnier vor der Saison

So, jetzt haben wir also den ganzen Sommer geackert, Krafttraining gemacht und uns bestens aneinander gewöhnt. Das hieß es, die erste Generalprobe zu absolvieren: OTB-Turnier! Und wie jedes Mal steht am Ende die Erkenntnis: Es gibt noch einiges zu tun...

Bis hierhin hatte ich diesen Artikel schon geschrieben, bevor das Turnier stattfand. Und nun, einen Tag nach dem Turnier, muss ich den weiteren Verlauf noch mal komplett ändern. Beinahe erschreckend gut verlief unsere erste gemeinsame Probe und so konnten wir das Turnier mit einer knappen Niederlage im Finale als zweiter unserer Leistungsklasse beenden.

Allerdings wäre es jetzt ein wenig zu einfach, zu behaupten, dass die Saison ruhig kommen könne und wir uns eigentlich keine Sorgen mehr machen müssten. Mit Eiche Horn II trafen wir im Finale lediglich auf eine Mannschaft, die wir auch in der kommenden Saison wieder sehen werden und ausgerechnet dieses Spiel konnten wir nicht für uns verbuchen. Es wäre also etwas voreilig zu behaupten, dass es nichts mehr zu tun gäbe. Mehr Aufschluss wird sicherlich das Pokalturnier am 14. September in Westerstede bieten. Da werden wir dann auch auf mehrere zukünftige Gegner sowie sogar einige Regionalligateams treffen. Danach sind wir definitiv schlauer!

Es bleibt zusätzlich festzuhalten, dass neben den organisatorischen Aufgaben des Turniers, die Konzentration auf unser Spiel nicht zurückstecken musste. Und das ist wirklich nicht so einfach, wenn man sonntags morgens um 7 Uhr für etwa 500 Leute Frühstück machen darf. Frauen sind schließlich für mehrere Tätigkeiten zur gleichen Zeit oder abwechselnd in kurzen Zeitabschnitten geschaffen.

Wir freuen uns wirklich sehr auf die Saison in der für uns alles drin und nichts unmöglich ist. Letztlich und das ist ebenfalls besonders wichtig, können wir den ersten Nachwuchs für diese Saison begrüßen: Tanja und Dirk sind stolze Eltern von Lina geworden - der vierte Zwerg im Bunde! Der jetzt wirklich großen Familie wünschen wir alles Gute!

Linda

„Mit Stolz kann der OTB auf die ereignisreichen 150 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Die zahlreichen Herausforderungen wären wohl kaum zu bewältigen gewesen, wenn nicht stets das Geschick der Vereinführung mit der Sachkompetenz der Sportmitglieder verbunden gewesen wäre."

Jochen Saadhoff
Leiter der Tennisabteilung

2. Damen haben den Wiederaufstieg fest im Blick

Nachdem wir in der vergangenen Saison unglücklich aus der Verbandsliga abgestiegen sind, stehen wir jetzt mitten in der Vorbereitung für den Wiederaufstieg. Durch die Umstrukturierung der Ligaeinteilung treffen wir in der kommenden Saison in der Landesliga 4 auf uns unbekannte Mannschaften, wie z. B. Bremen 1860, BTS Neustadt und TV Eiche Horn. Im Hinblick darauf freuen wir uns über die Rückkehr der zwei Stammspielerinnen Maren Timm (Verletzungspause) und Kerstin Milz. Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von Sunna.

Seit Anfang April arbeitet unser Trainer Reiner Mucker nun mit dem verbliebenen Kern und neuen, jungen Spielerinnen auf eine leistungsstarke Mannschaft hin und integriert sowohl bewährte als auch neue mannschaftstaktische Variationen. Auf dem OTB Turnier haben wir erstmals die Möglichkeit dies in der Wettkampfsituation auszuprobieren. Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start in die neue Saison.

Eure 2. Damen

3. Damen trainieren nach Regenerationszeit kräftig

Trotz guter Leistung im zweiten und entscheidenden Relegationsspiel gegen einen stark spielenden Nachwuchskader aus Bad Iburg schafften wir es leider nicht, uns den Klassenerhalt zu sichern. Somit endete die Saison mit dem Abstieg aus der Verbandsliga.

Nach einer sechswöchigen Regenerationszeit nahmen wir das Training wieder auf, um möglichst gut vorbereitet in die kommende Saison starten zu können. Der Schwerpunkt des Trainings lag im Bereich von Athletik und Technik. Außerdem sollten das OTB-Turnier und mehrere Trainingsspiele uns dabei helfen, eine eingespielte Mannschaft für die Saison 08/09 zu stellen.

Durch den vorübergehenden Abgang von Mona Brinker (ausbildungsbedingt) und Silke Rudolph, die aus beruflichen Gründen nicht am Training teilnehmen konnte, hatten wir ein Problem auf der Zuspielposition. Aber keine Angst! Silke Rudolph ist wieder im Training und auch Mona Brinker wird uns in der kommenden Saison zur Verfügung stehen.

Diese Positionslücke wurde durch die neu angelernte Zuspielerin, Simone Volpert, gut ausgefüllt. Die noch kommenden Trainingseinheiten werden wir nutzen, um „den direkten Wiederaufstieg", zu schaffen.

Zu den 3. Damen gehören: Inga Rathje, Miriam Jarmer, Simone Volpert, Lena Oeljeschläger, Jelka Elbers, Saphira Flug, Silke Rudolph, Esther Heetderks, Wiebke Eckel, Lotte Heerschop, Mona Brinker, Katrin Meisenbacher, sowie evtl. Inger Hofer und Heike Albers. Trainer ist Christian Grünefeld

Wir hoffen auf eure Unterstützung bei den Heimspieltagen. Für Kaffee und Kuchen ist wie immer gesorgt. **Eure 3. Damen**

Bringen Alex Müller (6. von links) unter die Haube (von links): Susi Kern, Judith Ripken, Katha Borgerding, Ahlke Solling, Alex Schulte, Alex Müller, Caren Becker, Ina Pretzer, Annika Wenke, Dagi Ramke, Karin Schnor, Gudrun Ahrens und Karin Steffen.

4. Damen bringen Alex „unter die Haube“

Mit dem Blick fest auf die neue Saison gerichtet haben wir seit einigen Wochen unser Training wieder aufgenommen. Auch wenn unser Trainer Jochen uns manchmal „Unkonzentriertheit" vorhält, sind wir doch fest entschlossen, alles zu geben, um auch in diesem Jahr die Klasse zu halten.

Ganz einfach wird es nicht, da uns auch einige Personalsorgen plagen: Judith und Katha werden voraussichtlich aufgrund ihres Studiums nicht bei uns bleiben können und auch Nena hat es aus beruflichen Gründen wieder zurück in ihre Heimat verschlagen. Dafür unterstützt uns Ulli ab jetzt mit vollen Kräften.

Aber das Allerwichtigste nicht zu vergessen: Eine weitere „Dame" ist unter der Haube: Im Juni wurde auf der Hochzeit von Alex und Karsten ausgelassen gefeiert. Mit guter Laune und noch besseren Vorsätzen wünschen wir allen eine spannende und erfolgreiche Saison. **Eure 4.Damen**

Benny fährt mit 6. Dam’ nach Bremen mit der Bahn

Benny ging zu Penny und sah ein Plakat.
Vor Freude macht er 'nen Spagat,
denn auf dem Plakat stand was von dem Länderspiel Deutschland vs. Serbien.
Das gefiel im viel!
Erzählt davon der 6. Damen, die auch alle gleich mitkamen.
Die 3. Herren wollte lieber in Oldenburg bleiben
und mit Hochmut das freitägliche Training betreiben...
Nach Bremen kamen die 6. mit der Bahn,
statt mit dem Fahrrad zu fahren.
Angefeuert wurde die Heimat viel,
doch es war wohl doch nicht unser bestes Spiel.
Mit traurigen Mienen fuhren wir wieder nach Haus,
doch vorher blieb auch das Pizzaessen nicht aus.
Dann warf Benny noch Annes Handtuch aus dem Zug.
Das war ihr dann wohl doch genug
und schlug ihn mit voller Wut.
Nach Hause ging es nun,
denn für die bevorstehende Saison gibt es noch viel zu tun!

6. Damen

Wir haben drei Sterne auf der Brust

Ein Rätsel dürften die Volleyballerinnen und Volleyballer des OTB-Mixed-Teams manchen Gegnern und Zuschauern in der nächsten Saison aufgeben. Das neue Trikot zieren nämlich drei Sterne auf der linken Brust.

Nach der dritten Meisterschaft in Folge entschloss sich die Mannschaft, mit diesem Symbol auf eine seltene Serie aufmerksam zu machen. Während in den vergangenen zwei Jahren mit großem Abstand der Titel gesichert wurde, brachte in diesem Jahr erst ein Sieg im vorletzten Spiel gegen die zweitplazierte Mannschaft aus Hatten-Sandkrug Klarheit: mit drei Punkten Vorsprung war das Team des OTB „in der höchsten Spielklasse auch in dieser Saison wieder das Maß der Dinge", wie die Lokalpresse in großer Aufmachung berichtete.

Groß war die Freude über den dritten Meistertitel in Folge bei einigen Spielerinnen und Spielern der Mixed-Mannschaft.

Vor etwa 15 Jahren waren die OTBer an der Gründung der verbandsunabhängigen Liga beteiligt. Inzwischen spielen 25 Mannschaften in vier Leistungsklassen um Punkte und Plätze. Die Spiele finden während der Woche an den jeweiligen Trainingsabenden der Mannschaften statt und können wegen der zeitlich begrenzten Hallenzeiten auch mit einem Unentschieden nach dem vierten Satz enden. Seit Beginn des Spielbetriebes haben die OTBer zahlreiche Titel erzielt.

Das neue Trikot die Volleyballerinnen und Volleyballer des OTB-Mixed-Teams zieren drei Sterne auf der linken Brust.

Weil die genaue Zahl der errungenen Meistertitel nicht bekannt ist, hätten die drei Sterne auf dem Trikot auch ergänzt werden können mit „+ X" - vielleicht ist deshalb das X im Schriftzug MIXED besonders hervorgehoben. Trotz der Erfolge können die Mixed-Volleyballer keinen Aufstieg vorweisen. Denn dieser ist nicht möglich - schlagen die erfahrenen Spielerinnen und Spieler doch schon in der höchsten Spielklasse im Oldenburger Umfeld auf.

Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2008

HE: Haareneschhalle AHU: Alte Halle Haarenufer

I H: Oberliga 1
I D: Oberliga 1
II H: Verbandsliga 1
II D: Landesliga 4
III H: Bezirksklasse OI
III D: Landesliga 1
IV D: Landesliga 1
V D: Bezirksklasse Nord
VI D: Kreisklasse Nord 2

Fragen bitte per E-Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
04.10.2008	OTB 2 H	DJK Füchtel Vechta	15 Uhr	AHU
		SC SW Bakum		
	OTB 2 D	Bremen 1860 II	15 Uhr	HE
		TuS Huchting		
	OTB 4 D	Vareler TB		
		VfL Wildeshausen		
01.11.2008	OTB 2 H	TV Bremen-Walle 1875	15 Uhr	AHU
		TuS Varrel		
	OTB 1 D	SV Union Lohne	15 Uhr	HE
		TV Eiche Horn II		
	OTB 6 D	Wilhelmshavener SSV 2		
		Hundsmühler TV 2		
08.11.2008	OTB 5 D	TV Jahn Delmenhorst 3 u. Eintracht Wangerland	15 Uhr	AHU
09.11.2008	OTB 1 H	FC Schüttorf 09 II	10 Uhr	HE
		VCB Tecklenb. Land II		
	OTB 1 D	TV Cloppenburg		
		BTS Neustadt II		
15.11.2008	OTB 4 D	TV Jahn Delmenhorst II	15 Uhr	HE
		TG Wiesmoor		
16.11.2008	OTB 5 D	TSV Ganderkesee	10 Uhr	AHU
		Bürgerfelder TB		
22.11.2008	OTB 5 D	TV Jeddeloh	15 Uhr	AHU
		TSG Westerstede 4		
30.11.2008	OTB 2 D	BTS Neustadt IV	10 Uhr	HE
		TV Jahn Delmenhorst		
	OTB 3 D	VV Emden		
		TV Jahn Delmenhorst II		
06.12.2008	OTB 3 H	TuS Zetel	15 Uhr	AHU
		Elsflether TB 2		
13.12.2008	OTB 1 H	VSK Osterholz-Scharmbeck	15 Uhr	HE
		TV Jahn Delmenhorst		
	OTB 2 D	VG Del-Berg-Um		
		BTS Neustadt III		
	OTB 4 D	VV Emden		
		SG Ofenerdiek/Ofen		
14.12.2008	OTB 3 D	VfL Wildeshausen	10 Uhr	AHU
		Vareler TB		
21.12.2008	OTB	Volleyball-Weihnachtsturnier	15 Uhr	HE

Änderungen vorbehalten. Siehe auch Internet unter www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de

Tennis

OTB-Jugendliche spielen um Kreismeisterschaft

Am 30. und 31. August spielten die Jugendlichen in den Altersklassen U 8 bis U 21 ihren Kreismeister aus. Vom OTB gingen 13 Jugendliche an den Start. Sie boten den Zuschauern spannende Spiele. In der Altersklasse U10 trafen in Halbfinale Tim Fabian Wedemann und Ole Böschen aufeinander, die sowohl im Verein als auch im Kreistraining in einer Gruppe trainieren. Bei strittigen Entscheidungen wurde schon einmal genauer hingeschaut und eine gemeinsame Entscheidung getroffen.

Das Match gewann Ole mit 6:4, 6:4 und stand damit im Finale gegen Max Jung vom OTeV. In diesem Match wuchs Ole über sich hinaus. Die beiden lieferten sich Ballwechsel, die den einen oder anderen Zuschauer an den Platz fesselte. Ole konnte sich nach 2 Stunden und 15 Minuten gegen Max 7:6 (9:7) und 7:5 durchsetzen und ging als glücklicher Sieger vom Platz. Tim Fabian Wedemann belegte in dieser Altersklasse den 3. Platz. Zwei weitere 3. Plätze für den OTB holten Benedict Rostosky und Niklas Köller.

Starteten bei den Jugendkreismeisterschaften für den OTB (von links): Max Jung, Tim Fabian Wedemann, Giani Trifan und Ole Böschen.

School `s Out Turnier mit Doppel und Mixed

Am letzten Schultag vor den Sommerferien lud der OTB wieder Kinder und Jugendliche zum traditionellen School`s Out Turnier ein. Etwa 25 Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 16 Jahren spielten Doppel und Mixed. Die Paarungen wurden vor jedem Spiel neu zusammengesetzt, so dass es meist zu ausgeglichenen und spannenden Begegnungen kam. So lagen die drei Platzierten sehr eng beieinander und konnten sich jeweils über kleine Sachpreise freuen. Die Jüngsten hatten viel Spass bei der Kleinfeld-Olympiade. Aber auch das Tennis spielen in Form eines „Kleinfeld-Turniers" kam bei ihnen nicht zu kurz. Alle Teilnehmer freuten sich zum Abschluss über kleine Preise.

OLDENBURGER TURNERBUND
1859 OTB
Tennis-Clubhaus
Osterkampsweg 197 · 26131 Oldenburg
Tel.: 0441/53505
Sie sollten unsere SPEISEN einfach probieren...
Andreas und Karin Gundlach freuen sich über Ihren Besuch...

Ihr Mazda-Partner in Stadt und Land.

Autohaus Krzykowski

Mazda-Vertragshändler

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede-Wahnbek
Telefon 04402 – 9 25 50
Telefax 04402 – 92 55 22
e-mail
mazda-krzykowski@t-online.de

Nadorster Straße 265
26125 Oldenburg
Telefon
0441 – 3 24 27
Internet
www.krzykowski.mazda-autohaus.de

Mazda Original-teil-Lager | Diagnose-Zentrum | TÜV/ASU-Abnahme | Bremsen-Prüfstand | Mazda-Boutique | Karosserie-Fachbetrieb | Achs-vermessung | Leihwagen-Service | Leasing-Vermittlung | Finanzierungs-Vermittlung

mazda

Die Teilnehmer des 1. Einladungs-Mix-Fun-Doppelturniers des Oldenburger Turnerbundes.

Tischtennis

1. Mix-Fun-Doppelturnier mit Überraschungen

Am Freitag, 13. Juni 2008, startete das erste Einladungs-Mix-Fun-Doppelturnier der OTB-Tischtennisabteilung. Anita, Jochen und Thomas organisierten das Turnier und luden zu diesem Zweck Spielerinnen und Spieler aus anderen Vereinen ein. Zusammen mit den Mix-Paaren des OTBs fanden sich dann 14 Paare, die mit dem nötigen Ergeiz um die Punkte kämpften. Hier wurden zwei Gruppen ausgelost, in denen dann „Jeder gegen Jeden" spielte. Nach interessanten Begegnungen, trafen in der Endrunde die Platzierten der beiden Gruppen gegen einander an und ermittelten somit die Sieger. Den ersten Platz belegten hierbei Mari und Kohei (Foto).

Bei der Siegerehrung überraschten Anita, Jochen und Thomas alle Teilnehmer mit Präsenten, so dass keiner leer ausging. Drei Preise wurden dann zusätzlich ausgelost und auch hier gab es bei den Gewinnern zufriedene Gesichter, so dass viele sich begeistert für eine neue Auflage dieses Turniers im nächsten Jahr aussprachen. Beim abschließenden Essen im Vereinsheim von SWO, klang dieses Turnier dann gemütlich aus.

Vielen Dank an Anita, Jochen und Thomas! Ihr habt alles perfekt organisiert und euer Lohn ist die Zufriedenheit der Teilnehmer, die im nächsten Jahr gerne wiederkommen würden.

Günter Kalka

Die Macher des Turniers: Jochen, Anita und Thomas.

Tischtennis der ganz anderen Art

Die Spender wurden mit einem Glas Brause begrüßt.

Mit Spenden aus der TT-Abteilung konnten neue Banden gekauft werden. Jetzt bedankte sich Abteilungsleiter Michael Köhler bei den Spendern und lud sie zu einem Turnier ein. Es war ein Turnier der besonderen Art, denn erstens wurde gemeinsam das Tischtennissportabzeichen gemacht und zweitens zeigte sich bei den anschließenden Spielen, dass es auch mal anders geht. Tischtennisbälle so groß wie Tennisbälle, Netze so hoch wie die Hindernissen beim Pferderennen und dann noch einer gegen alle. Da war Spaß und gute Laune vorprogrammiert, wobei die Bewirtung bestimmt auch dazu beitrug!

Allerdings zeigte sich bei der Abnahme des Sportabzeichens durch Michael, dass es auch für die Profis nicht einfach war, die

Mit dem Tischtennisball ging es durch den Stangenparcours.

Zielgenauigkeit war bei dieser Übung gefragt.

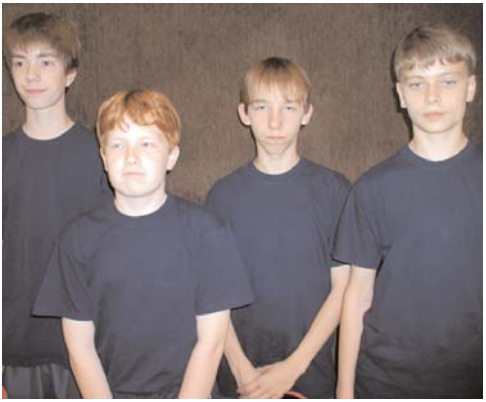
Aufgaben zu erfüllen. Die maximalen Punkte erreichte kein Spieler und auch nur Jürgen und Günter schafften die Zwei Stern-Tischtennis-Sportzeichen. Alle anderen mussten sich mit einem Stern zufrieden geben. Die einzelnen Übungen können jederzeit nachvollzogen werden. Und nun heißt es üben, üben, üben bis zur nächsten Abnahme. Danke Michael, für diesen kurzweiligen Trainingsabend! **Günter Kalka**

Jugendspieler verpassen Sprung in Niedersachsenliga

Die Trauben hingen hoch für die Oldenburger - zu hoch für die Jugendspieler vom HTV und vom OTB, die beide versuchten, einen Platz in der Niedersachsenliga für die Saison 2008/09 zu erreichen. Doch beide scheiterten und verloren ihre Spiele.

Der OTB musste zuerst gegen den TV Sottrum antreten. Tobias und Mischa verloren unglücklich nach 2:1 Satzführung und 7:3 im 4. Satz dann doch noch im 5. Satz. Jan Philipp und Simon gaben ihr Spiel deutlicher mit 1:3 ab. Auch in den Einzelspielen konnten nur noch Tobias und Jan Philipp je ein Spiel gewinnen und dann hieß es schon 2:6 gegen unsere Jungs.

Gegen den nächsten Gegner TK Jahn Sarstedt leistete sich das OTB Quartett wieder ein Fehlstart und es stand wieder 0:2. In den folgenden Einzeln bestand keine Möglichkeit mehr die Niederlage noch abzuwenden. Tobias punktet zwar noch zweimal,



Verpassten den Sprung in Niedersachsenliga (von links): Tobias, Jan Philipp, Mischa und Simon.

doch die anderen Spiele gingen alle verloren. Somit endete auch diese Spiel 2:6.

Fazit: Um in der Niedersachsenliga einen Startplatz zu erlangen, muss man schon auf dem Punkt topfit sein und auf höchstem Niveau spielen. Auf jedem Fall hatten die OTBer eine Chance und es ist jederzeit wieder ein Versuch wert. **Günter Kalka**

„Die Zeit mit dem OTB steht für mich immer auch im Zusammenhang mit der Person des Leiters der Turnabteilung, Hannes Schmidt. Er war anspruchsvoll und streng, seine Geradlinigkeit, Beständigkeit, seine Zuverlässigkeit und ausgeprägte Persönlichkeit sind bei mir bis heute in intensiver Erinnerung geblieben. Er hatte Recht damit, dass er die Anforderungen, die er an sich selbst stellte, auch allen Teilnehmern am Sport abverlangte."

Anita Ansorge, geb. 1912,
ältestes weibliches Vereinsmitglied

Abteilungsleiter Michael Köhler begrüßte die Teilnehmer zur 2. Brettchenmeisterschaft des Oldenburger Turnerbundes.

Tischtennis von einem anderen Stern

Dass es am Ende doch 14 Aktive waren, ist durchaus zufriedenstellend, denn es waren Ferien und etwaige Favoriten aus der 1. und 2. Herren fehlten bei der 2. Brettchenmeisterschaft des OTB. In drei Gruppen wurden die jeweils beiden Gruppenersten ausgespielt. Dabei wurde der Satz bis 21 gespielt, mit Fünferaufschlagwechsel und 11er Seitenwechsel. Alle hatten es schnell raus, dass man mit dem Material vorsichtig agieren musste, um sich nicht selber zu schlagen. Dies hatte zwangsläufig zur Folge, dass es zum Teil unendlich lange und kuriose Ballwechsel gab.

In der Gruppe Yoshida war Miezah Blay „Hecht im Forellenteich" denn er wurde mit vier Siegen Gruppenerster. Die „Forellen" Siems, Constantinescu, Falk und Schwettmann mussten um den Restplatz kämpfen. Dabei setzte sich Christiane Falk gegen die anderen Damen durch und wurde Zweite und zog in die Endrunde ein.

In der Gruppe Matsushita setzte sich mit Tobias Steinbrenner ein weiterer Jugendspieler durch. Weber scheiterte nur knapp an Tobias und wurde Zweiter. Mit Katrin Kruse war eine Gastspielerin von TvdH mit dabei. Thomas van der Lehr ist eher noch schärferes Material gewohnt und wurde dort Dritter. In der Gruppe Kishikawa hatte Organisator Köhler keine wirklichen Gegner und setzte sich mehr als deutlich durch. Der "fliegende Holländer" Schut wurde Zweiter, weil er immer wieder verrückte Schläge versuchte und dabei mächtig Spaß hatte.

Die Spieler Lehmann, Schemhoff und Kalka nahmen sich untereinander die Punkte ab und eliminieren sich damit in dieser Gruppe. In der Finalrunde A hatten es Steinbrenner, Köhler und Schut miteinander zu tun. Der Holländer verlor langsam die Lust an der Sache, sodass es hier zum vorgezogenen Finale Steinbrenner/ Köhler kam. Der

Jugendspieler lieferte sich lange Ballwechsel mit Topspins der besonderen Art und brachte sich bis auf 18:17 in Führung, um am Ende doch knapp zu verlieren.

In der Finalrunde B trafen Blay, Weber und Falk aufeinander. Hier ließ Weber nichts „anbrennen" und gewann gegen beide Spieler. Falk bezwang Jugendspieler Blay. Im Spiel um den 3. Platz kam Steinbrenner gegen Falk dann fast in Straucheln, konnte sich aber mit Mühe den 3. Platz sichern. Im Endspiel forderte Weber seinem Gegner Köhler nochmals Konzentration ab, denn irgendwie war Weber immer dran, doch am Ende gewann Köhler.

Fazit: Die Spitzenspieler und der Titelverteidiger Schmitz waren nicht dabei. Hätte nur die Hälfte dieser Spieler mitgemacht, dann hätten diesmal die Schläger nicht gereicht, bzw. Michael hätte ausgebucht vermelden können. Doch Urlaub, Ferien und normales Training werden offenbar immer dazu führen, dass man auch im nächsten Jahr locker ein Startplatz bekommen kann wenn man das denn will. Eine Abmeldung gab's und die Jugendkasse freut sich über 10 Euro. Es wurde von Nichtteilnehmenden die Frage nach dem Sinn gestellt. Ja den gibt's: Es macht einfach Spaß und 14 wollten Spaß trotz Ferien, Wärme und Urlaubszeit. Bis zum nächsten Jahr in den Sommerferien.

Michael Köhler

Die Sieger (von links): Michael Weber (2.), Michael Köhler (1.) und Tobias Steinbrenner (3).

Ausblick auf die nächste Saison

Fünf Herren-, eine Damen,- und drei Jugendmannschaften schickt die TT-Abteilung des OTB in die neue Saison. Leider ist keine Mädchenmannschaft darunter.

Die **1. Herren** tritt nach ihrem Aufstieg in der starken 1. Bezirksklasse an. Mit Hergen Berger dürfte die Mannschaft sich verstärkt haben. Die drei Paarkreuze sind nun gut besetzt und man darf gespannt sein, wie die Mannschaft aus den Startlöchern kommt, denn die Spielplangestaltung kann die Mannschaft auf die richtige Spur bringen.
Saisonziel: Die Mannschaft will angreifen und sich nach oben orientieren. Das kann nach gutem Start durchaus gelingen. Nach der Hinserie lässt sich absehen, ob noch mehr drin ist.
Mannschaft: Hergen Berger, Kohei Ishizaki, Martin Adamaszek, Simon Buss, Oliver Schmitz, Leon Buss, Hiroki Ishizaki, Tobias Steinbrenner und Mischa Kalettka als Jugendersatzspieler.

Die **2. Herren** kehrt als Aufsteiger in die Kreisliga zurück. Verstärkt wird die Mannschaft durch zwei Spieler aus der 1. Herren, da die Mannschaft auf sechs Spieler aufgestockt werden musste. Die Kreisliga ist stark wie nie und die Mannschaft wird sich richtig strecken müssen, um mitzuhalten. Die Spieler sind alle erfahren. Wenn es gelingt , ein gutes Klima in der Mannschaft aufzubauen und alle in der Lage sind ihr Spielpotenzial abzurufen, kann man in der Hinserie ein Polster für mehr aufbauen. Auch hier gilt, dass die Spielplangestaltung die Mannschaft in den richtigen Tritt bringen und der Grundstein für eine erfolgreiche Saison sein kann.
Mannschaft: Thomas Storch, Steffen Winter, Kurt Dröge, Ton Schut, Horst Wilters, Michael Köhler und Jochen Stahn.

Die **3. Herren**, ebenfalls Aufsteiger, startet nun in der 1. Kreisklasse und hat mit Bodo Hellwig von GVO einen spielstarken Neuzugang zu verzeichnen. Da die Mannschaft völlig neu zusammengestellt wurde und zwei Spieler noch nie in der 1. Kreisklasse gespielt haben, gilt hier die Devise, sich in die Klasse reinzuspielen. Die Klasse sichern und sich etablieren sind das Saisonziel für das Team. Mannschaft: Kai Kramhöft, Frank Schauland, Jürgen Gmehling, Andreas Seidler und Bodo Hellwig

Die **4. Herren** hat das Zeug bzw. die Spieler, um in der 2. Kreisklasse anzugreifen. Mit einem Legionär und drei jungen Spielern kann die Mannschaft vielleicht überraschen. Der Klassenerhalt ist das Minimalziel, ob es für mehr nach oben reicht bleibt abzuwarten. Mannschaft: Dirk Lehmann, Arne Limburg, Michael Weber, Andreas Kothe und Michael Schröder.

Die **5. Herren** ist eine schlagkräftige Truppe aus erfahrenen und lockeren Spielern, die in der 2. Kreisklasse für Unruhe sorgen sollen. Man kann sich als Aufsteiger beweisen und zeigen, dass die OTBer der 3. Kreisklasse enteilt sind. Besonders brisant ist sicher der direkte Vergleich mit der 4. Herren. Bleibt zu hoffen, dass man sich nicht gegenseitig das Leben schwer macht und am Ende beide Mannschaften unten stehen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

Mannschaft: Thomas van der Lehr, Günter Kalka, Jürgen Martens, Detlef Schenhoff, Werner Bruns, Klaus Barth, Michael Seidler.

Die **1. Damen** als Aufsteiger in die 1. Bezirksklasse startet nun sogar in der Bezirksliga Nord. Eigentlich eine Nummer zu groß, doch die Damen wollen Erfahrung in dieser Spielklasse sammeln. Ohne die beiden japanischen Zwillinge wird die Mannschaft in der Hinserie zunächst versuchen müssen, sich an das recht hohe Niveau der Klasse heranzuspielen. Man wird viel trainieren müssen und ständig am Ball sein, um eine eigene Spielkultur aufzubauen, denn eigene Fehler werden in dieser Klasse gnadenlos bestraft.
Mannschaft: Mari Ishizaki, Yuri Ishizaki, Antje Klemm, Anita Schwettmann, Christiane Falk, Lia Siems, Renate Eriksen, Bärbel Gerdes.

Die **1. Jungen** spielt nach verpassten Aufstieg in die Niedersachsenliga nun wieder in der Bezirksliga Nord. Hier möchte man von Anfang an oben mitspielen und nicht wie in der Vorsaison erst in der Rückserie richtig durchzustarten. Ein Direktaufstieg kann nur als Meister gelingen.
Mannschaft: Tobias Steinbrenner, Mischa Kalettka, Jan-Philip Berger, Simon Dröge.

Die **2. Jungen** spielt nach dem Aufstieg in der Bezirksklasse. Die Mannschaft, auf zwei Positionen neu besetzt, wird sich mächtig strecken müssen, um sich hier zu etablieren. Ein guter Platz sollte es sein und das ist alles ab Platz 7 aufwärts.
Mannschaft: Miezah Blay, Finn Oldiges, Markus Thom und Frank Gnacko.

Die **1. Schüler** spielt wieder in der Bezirksliga Nord und hat zwei Abgänge in die Jungen zu verzeichnen. Das neuformierte Team könnte durchaus einen guten Mittelplatz schaffen.
Mannschaft: Mats Groenewold, Lars Lobers, Mirko Schoedel, Claudio Bewig.

Michael Köhler

Spaß und Spieleifer im TT-Sommertrainingslager

„Alle Jahre wieder" könnte man schon sagen, denn es ist inzwischen schon das vierte Sommertrainingslager und das siebte Trainingslager insgesamt, das der OTB ausgerichtet hat. Sechzehn TT-hungrige OTB'er gingen diesmal in der Huder Jahnhalle an den Start mit dem gemeinsamen Ziel, Spaß und Eifer miteinander zu verbinden. Verantwortlich dafür waren die beiden Trainer Kohei und Malte, die zudem von Martin als Spielertrainer unterstützt wurden.

Am frühen Freitagnachmittag wurde die erste Trainingseinheit mit einer großen Rangliste eröffnet, die mit Tobias Steinbrenner einen überraschenden Sieger fand. Überraschend deswegen, da sich im Teilnehmerfeld mit Martin, Steffen, Leon und Simon Buss vier 1. Herren-Spieler der abgelaufenen Saison befanden, die gegen die erst dreizehnjährige Nummer 1 der ersten Jugend mächtig ins Wanken gerieten und bis auf Martin zum Erstaunen aller auch umfielen.

Tobi hat inzwischen ein respektables Spiel entwickelt, was sich durch Präzision und vor allem viel Sicherheit im Passivspiel auszeichnet. Da Simon Dröge leider kurzfristig passen musste, war die erste Jungenmannschaft mit Tobi, Mischa und Jan-Philipp fast komplett. Bei der Reserve fehlte nur Neuzugang Markus. Finn und unsere Afrika-Fraktion um Mieza und Franck hielten somit die Fahne für die zweite Jugend hoch.

F. Schumacher
Bedachungs-GmbH
26160 Bad Zwischenahn/Wehnen
☎ 0441/69096 + 69097

Das Team der ersten Schüler war hingegen mit Mats, Lars, Mirko und Claudio zur Freude der Trainer vollständig anwesend.

Am Sonnabend wurden drei intensive Einheiten durchgezogen, in denen auch der notwendige Fitnessanteil ohne Ball nicht zu kurz kam. Die erste Einheit begann etwas später als geplant, da man unbedingt live das olympische Halbfinale der deutschen Tischtennismänner gegen Japan am Fernseher verfolgen wollte.

Um 9 Uhr ging es am Sonntag an die Tische und man konnte gelegentlich erkennen, dass die ersten Trainingstage bereits ihre Spuren hinterlassen hatten. Eine längere Trainingseinheit am Morgen und das traditionelle Trainingslagerturnier am Nach- mittag standen auf dem Tagesplan. Im altbekannten Zweiermannschafts-Modus mussten sich sieben Teams miteinander messen. In der

Gruppenphase wurden noch zwei Einzel und ein Doppel mit je zwei Gewinnsätzen ausgetragen.

Erst im K-O-System ging man über die volle Distanz von drei Gewinnsätzen, aber mit nur zwei zu spielenden Einzeln und einem Entscheidungs-Doppel. Die Trainer konnten sich wieder über viel Engagement und fantastischen Ballwechseln freuen. Bis zum Schluss blieb es mächtig spannend. Nach hartem Kampf ging am Ende Gold an das Sieger-Duo Steffen und Mirko, während sich die Turnierfavoriten Leon und Mats mit dem versilberten zweiten Platz zufrieden geben mussten. Im kleinen Finale sicherte sich Tobi mit seinem stark aufspielenden Partner Lars Lobers gegen Mischa und Finn die verdiente Bronzemedaille.

Das Turnier war der sportliche Abschluss eines kräftezehrenden Trainingslagers, das den Startschuss in die neue Saison geben soll. Mit Schafskäse gefülltem Brot, leckeren Salaten, Grillfleisch und gut gewürzten Bratwürsten fand das siebte Trainingslager in Serie einen ruhigen Ausklang.

Kohei Ishizaki

Per Rakete in den 1. Stock?

Wir bauen und liefern Treppen für jedes Objekt:

☎ **5 36 69**

SCHLOSSEREI HARTMANN GmbH

Seit 1954

Der Treppenspezialist

Schlüsseldienst + Sicherheitsbedarf + Ausstellung: Bloherfelder Straße 186, 26129 Oldenburg, Tel. 04 41 / 5 36 69

Schlosserei: Jürnweg 7, 26215 Wiefelstede, Tel. 04 41 / 9 62 00 47

Wandern

Wenn das Moor bei Orkanfluten schwimmt

Wilhelm Janßen, unser Mann für die zur schönen Tradition gewordenen Kulturwanderungen, und nicht Irmelin Schachtschneider bestimmt einmal im Jahr Ziel, Route und Einkehr der Sonntagswanderer. Das Sehestedter Moor in Butjadingen war diesmal am 22. Juni 2008 das Ziel der von Willi Janßen wie immer ebenso liebevoll wie gründlich vorbereiteten Kulturwanderung.

Das „Schwimmende Moor", wie das Sehestedter Moor auch genannt wird, ist einzigartig und steht unter Naturschutz. Es liegt vor dem Deich und ist der Rest eines riesigen Moorgebietes, das große Teile des heutigen Jadebusens und der angrenzenden südlichen Bereiche bedeckte. Heute umfasst die Fläche noch etwa zehn Hektar. Das Moor wird bei höher als 1,5 Meter über dem mittleren Hochwasser auflaufenden Orkanfluten angehoben und beginnt zu schwimmen. Dabei brechen Dargen genannte Stücke ab, die man auf der dem Moor meerseitig vorgelagerten Salzwiese finden kann.

Liebe Wanderinnen und Wanderer im OTB,

die Abteilungsversammlung 2009 findet diesmal bereits am Donnerstag, 4. Dezember, statt, um rechtzeitig über die Veranstaltungen anlässlich des 150-jährigen Bestehens unseres Vereins sprechen zu können. Auch aus diesem Grunde bitte ich um Euer Erscheinen zum angegebenen Termin.

Dieter Mielenz

Einladung

zur jährlichen Versammlung der Wanderabteilung für das Jahr 2009 am Donnerstag, 4. Dezember 2008, 15 Uhr, im Gruppenraum Sportanlage Haarenesch

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters für das Wanderjahr 2008
3. 2009 - 150 Jahre Oldenburger Turnerbund
4. 21. Juni 2009 - Sonntagswandern für alle
5. Anträge
6. Verschiedenes

Das Naturkleinod Sehestedter Moor bedarf einer sehr sorgfältigen Pflege, damit es als naturhistorisch äußerst wertvolles Relikt noch möglichst lange erhalten werden kann. Daher ist es auch nicht mehr beliebig zu betreten. Damit Naturliebhaber, zu denen sich auch die Wanderer zählen, einen Eindruck von dem Moor gewinnen können und auch die Möglichkeit erhalten, die Fülle von Watt- und Wasservögeln vom Moor aus zu beobachten, ist durch ein Jugendprojekt in den Jahren 2007/2008 ein Bohlenweg entstanden, an dessen Ende eine Aussichtshütte zur Vogelbeobachtung steht.

Wilhelm Janßen erläutert die Entwicklung des Sehestedter Moores und die Geschichte des Deichbaus unter Admiral Sehestedt.

Weil das Moor nicht mehr betreten werden darf, ist auf dem Deich vor dem Moor eine Plattform mit einer kunstvollen metallenen Informationstafel über das Moor, den Deichbau, verschiedene Wasserstände von Sturmfluten und den Namengeber des Moores errichtet worden. Von dieser Plattform aus erläuterte Wilhelm Janßen in gewohnt gründlicher und anschaulicher Weise die naturhistorische Entwicklung des Moores sowie die Deichbaumaßnahmen in verschiedenen Zeiten.

Die Bauten, errichtet 1721 bis 1725, wurden initiiert und geleitet von Admiral Sehestedt, nach dem Ort und Moor benannt sind. Sehestedt (1664-1736), ein überaus erfolgreicher dänischer Admiral, verlor 1715 die Gunst des dänischen Königs Friedrich IV. und wurde 1718 als Oberlanddrost (Verwalter) in die zu dieser Zeit von Dänemark regierte Grafschaft Oldenburg abgeordnet. Er kümmerte sich insbesondere um die Wiederherstellung der durch verschiedene Sturmfluten, besonders durch die Weihnachtsflut von 1717, verwüsteten Deiche.

Durch den Deichbau wurde ein etwa 215 Hektar großes Moorstück vom Land abgetrennt. Die Reste dieses Moores sind das uns bekannte Sehestedter Moor, auf dem lange Zeit noch Gehöfte standen. Der letzte Hof wurde 1908 durch Blitzschlag zerstört und aufgegeben. Durch die Abbrüche (Dargen) ist das natürliche Ende des Moores allerdings abzusehen.

Im Anschluss an Willi Janssen Erklärungen umwanderten wir die von Sehestedt ausgedeichte Halbinsel. Entlang eines breiten Gürtels mit Salzwiesen führte ein sehr interessanter Fußweg, versehen mit einer Reihe von Tafeln mit Informationen über die örtliche Tier- und Pflanzenwelt, zurück zur Plattform.

Zur mittäglichen Einkehr führte uns Wilhelm Janßen in das Mühlencafé der Seefelder Mühle, einer aus der Stadt Oldenburg stammenden, in Seefeld aufgestellten und restaurierten und für Ausstellungen und Hochzeiten hergerichteten Mühle. In der Vorfreude auf die Kulturwanderung im OTB-Jubiläumsjahr ein großes Dankeschön an Willi Janßen!

Matthias Schachtschneider

OTB-Wanderer speisen beim königlichen Hofkoch

Die Tagesfahrt der OTB-Wanderabteilung am 10. Juni war bereits die 10. Fahrt, die Dieter Wilking ausrichtete. Wie beliebt diese Fahrten sind, ist an der Teilnehmerzahl abzulesen. 51 Wanderinnen und Wanderer nahmen im Durchschnitt jedes Jahr an der Fahrt teil. In diesem Jahr ging es in die Provinz Groningen. Schon einmal waren wir im Jahr 2000 Gast bei unseren niederländischen Nachbarn. Diesmal waren Midwolde und Nienoord die Ziele. Damals wie heute und bei jeder Fahrt mit „Vollpension". Frühstück, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen sind bei Dieter Standard. Aber niemals kommt auf Kosten der kulinarischen Genüsse das Kulturelle zu kurz.

In Midwolde, gut zehn Kilometer westlich von Groningen gelegen, gab es eine interessante Kirche zu besichtigen. Während einer kurzen Führung erfuhren wir etwas über das Grabmal der niederländischen Adeligen Anna von Ewsum und ihre beiden Ehegatten, die aus der ostfriesischen Adelsfamilie zu Inn- und Knyphausen auf Lütetsburg stammten. Das Grabmal aus schwarzem und weißem Marmor wurde von einem der bekanntesten niederländischen Bildhauer der Zeit, Rombould Verhulst, im Jahre 1669 geschaffen.

Nach etwa einem Kilometer Fußweg durch eine ansehnliche Baumallee gelangten wir zum „Kasteel Nienoord ". Die heutige 'Borg' Nienoord in Leek stammt aus dem Jahre 1887 und wurde an der Stelle neu errichtet, an der bis 1850 die ursprüngliche Burg stand, welche abgebrannt war. Durch ein Steintor von 1708 und über eine Zugbrücke erreichten wir das Burggelände. Hier befindet sich das Nationale Kutschenmuseum mit einer großen Sammlung Kutschen, Wagen und Pferdeschlitten. Im kleinen schlossähnlichen Herrenhaus konnten wir im „Balzaal" exquisit zu Mittag speisen. Ein Fisch- und ein Fleischgericht, angerichtet von einem Koch, der vor kurzem zum Hofkoch der königlichen Familie ernannt wurde.

Die Führung am Nachmittag durch Haus, Garten und Kutschenmuseum gestaltete sich zumindest für eine Gruppe etwas schwierig, da der Führer die Erklärungen in seiner ihm vertrauten Landessprache gab. Es war ein Überblick über die verschiedenen Arten von Kutschen und Schlitten aus dem 18. bis ins 20. Jahrhundert. Die 250 Wagen des Museums wurden von Bauern, Bürgern, vom Adel und der königlichen Familie gefahren.

Wer friesisches Platt verstand, konnte hier zumindest lernen, dass die Pferdekutsche Berline ein voll durchgefederter Reisewagen ist. Der Wagentyp erhielt seinen Namen aufgrund der Beliebtheit, die er in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts am Brandenburger Hof erlangte. Ein Landauer ist eine viersitzige und vierrädrige Kutsche mit einem meist in der Mitte geteilten, klappbaren Verdeck.

Durch die Verbindung mit der im 17. Jahrhundert mutmaßlich in Frankreich entwickelten Federung der halboffenen Berline wurde der Landauer im 18. und 19. Jahrhundert in allen europäischen Ländern zum bevorzugten Reisewagen und Statussymbol der begüterten Kreise.

Nach einer Tasse Kaffee mit einem vom königlichen Hofkoch gebackenen leckeren Stück Apfelkuchen traten dann 54 zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Heimreise an. Dieter Finck ließ es sich nicht nehmen, dem Ausrichter der Fahrt während der Rückreise für die nun schon zehnte perfekt organisierte Tagesfahrt zu danken. Da Dieter Wilking schon konkrete Pläne für 2009 andeutete, wollten die ersten sich auch sofort wieder anmelden. **Dieter Mielenz**

Nach Ausflug ins Weltall in die Tiefen des Ratskellers

Einen festen Platz im Wanderplan des Weitgeh-Clubs (WGC) hat nun schon seit einigen Jahren die „Kleine Kulturwanderung“, von einigen auch despektierlich als „Sitzwanderung“ bezeichnet. Ein Wanderfreund stellt jeweils für die Gruppe ein kleines Programm zusammen, wo beispielsweise sein Geburts- oder Wohnort vorgestellt wird. In diesem Jahr zeigte uns Wanderfreund Axel Boenke einiges seiner Heimatstadt Bremen. Er reist zu jedem Wandertag von der Weser an, um mit uns im OTB zu wandern. Respekt!

Wir fuhren zunächst zum Flughafen Bremen, wo uns zwei Mitarbeiter der Bremer Touristik-Zentrale zu einer Raumfahrtführung empfingen. Auf dem Dach des Terminal 3 (neben der Besucherterrasse) befindet sich eine Ausstellung der Luft- und Raumfahrt: „Die Bremenhalle“. Hier sind das historische Transatlantik-Flugzeug Junkers W 33 L „Bremen“ neben einem bei Focke-Wulf in Bremen gebauten Doppeldecker vom Typ Fw 44 „Stieglitz“ sowie das in Bremen gebaute Weltraumlabor „Spacelab“ ausgestellt.

Die „Bremen“ hat am 12. April 1928 als erstes Flugzeug erfolgreich die Ost-West-Überquerung über den Atlantik geschafft. Gestartet sind drei Flieger: Der Pilot Hermann Köhl, der Copilot James Fitzmaurice und der Initiator des Fluges Günther Freiherr von Hünefeld. Nach dem Start in Irland und einem 36-stündigen Flug mussten sie in Neufundland wegen Treibstoffmangel notlanden.

Nach wenigen Minuten Busfahrt erreichten wir dann das Besucherzentrum der EADS. Diese Abkürzung steht für „European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V.“. Das Besucherzentrum der EADS war eines der herausragenden weltweiten Projekte, mit denen sich Bremen an der Weltausstellung EXPO 2000 beteiligte, und es begeistert seitdem die Bremer und ihre Gäste. Natürlich auch uns.

Es wurde ein Weg gefunden, die Sicherheit der dort entwickelten Projekte nicht zu gefährden und gleichzeitig die Neugier der Besucher zu stillen. Es ist ein Erlebnis die Entstehung von Ariane 4 und 5, die Arbeit der Ingenieure an der ISS zu beobachten und durch das Modell der Raumstation zu gehen. Auch die uns Laien ständig bewegenden Fragen nach Sanitäreinrichtungen und Schlafmöglichkeiten an Bord werden dort anschaulich beantwortet. Wenn man bedenkt, dass die ISS mit einer Geschwindigkeit von 28 000 Stundenkilometern in einer Höhe von 380 Kilometern 16 mal täglich die Erde umkreist, kommt man schon ins Staunen. Neben der von uns besuchten EADS Astrium GmbH mit rund 1000 Mitarbeitern befindet sich auf dem Gelände auch EADS Airbus mit etwa 3000 Mitarbeitern.

Nach diesem Ausflug ins Weltall nun die kurze Fahrt auf Erden, um in die Tiefen des Bremer Ratskellers zu verschwinden. Vor der geplanten Ratskellerführung hatte unser Organisator Axel zum Mittagessen Bremer Kükenragout und Rote Grütze mit Vanillesauce bestellt. Es schmeckte hervorragend. Der Bremer Ratskeller ist eine traditionelle Gaststätte im Keller des Bremer Rathauses. Seit seiner Erbauung im Jahre 1405 werden dort deutsche Weine gelagert und verkauft. Mit seinem über 600-jährigen Bestehen ist der Bremer Ratskeller der älteste Weinkeller Deutschlands, darüber hinaus lagert hier der älteste Fasswein Deutschlands, ein Rüdesheimer Wein aus dem Jahre 1653.

Einen städtischen Weinkeller hat es schon im mittelalterlichen Bremen als Vorläufer des jetzigen Ratskellers gegeben. Da der Rat schon vor 1330 das Privileg zum Klein-

ausschank von Weißwein besaß, bedurfte es auch entsprechender Räume, in denen er diesen ausschenken konnte. Im Jahre 1342 wird ein Stadtweinkeller erstmals urkundlich erwähnt. War es von Beginn an der Ehrgeiz des Bremer Rates, seinen städtischen Keller mit guten Weinen vor allem von Rhein und Mosel zu versehen, so präsentierte die Weinkarte des Bremer Ratskeller im Laufe der Zeit neben den Rhein- und Moselweinen allmählich auch alle anderen deutschen Weine aus allen 13 Anbaugebieten.

In den weit verzweigten Lagerkellern, die sich nördlich an die alten Gewölbe anschließen, werden vier Meter unter der Erde hervorragende Flaschenweine aller Jahrgänge aufbewahrt, der älteste davon aus dem Jahre 1727. Insgesamt hat das Lager eine Kapazität von einer halben Million Flaschen. Der Fasskeller hingegen, mit einem Gesamtfassungsvermögen von einer halben Million Liter, wird heutzutage nicht mehr genutzt.

Die besonders wertvollen Weine, allein 150 verschiedene Trockenbeerenauslesen lagern in der sogenannten „Schatzkammer“ mit einer Kapazität von 36 000 Flaschen. Die Schatzkammer darf nur in Begleitung des Kellermeisters betreten werden. Seiner Aufgabe obliegt es auch, die Weine aller 13 deutschen Anbaugebiete auszuwählen, die jedes Jahr neu eingelagert werden.

Durch den Apostelkeller (an den beiden Längswänden dieses Kellers ruhen je sechs Schmuckfässer jeweils mit dem Namen eines Apostels), in dem Rheinweine aus dem 18. Jahrhundert gelagert werden, gelangten wir in den sich anschließenden Rosekeller, der als Heiligtum des Ratskellers gilt. Hier lagern - abgeschieden von Licht und Luftzug - die ältesten Fassweine Deutschlands und dürfen ungestört reifen. Unter einer gemalten Rose findet der Besucher das Herz des Kellers, das Rosefass. Hier wird der berühmte Rosewein, ein Rüdesheimer aus dem Jahrgang 1653, gelagert. In diesem nur durch Kerzen beleuchteten Raum kann man durch den Geruch von Fass und Wein schon beim Eintritt die jahrhundertealten Gaumenfreuden erahnen.

In dieser Atmosphäre wurde am Ende der Führung die Verkostung einer Beerenauslese zelebriert, dargereicht mit einem pikant schmeckenden Trüffel, dessen Füllung ebenfalls diesen Wein enthielt. Nun gab es nichts mehr zu toppen. 31 zufriedene und beeindruckte Wanderfreunde bedankten sich ganz herzlich bei Axel Boenke und beendeten die Sitzwanderung sitzend im Omnibus auf der Fahrt nach Oldenburg. **Dieter Mielenz**

„Die alte Turnhalle am Haarenufer war Mittelpunkt meiner Kindheit und Jugend bis ich leider Oldenburg verlassen musste. Dem Verein und damit den Turnlehrern und Freunden habe ich sehr viel zu verdanken.Diese Zeit hat mich stark geprägt und mich zum Leistungsturnen und zum Beruf des Sportlehrers geführt."

Heinz Sündermann, 79 Jahre OTB-Mitglied

Wanderplan für den Weit-Geh-Club des OTB

Alle nachfolgenden Wanderungen des „Weit-Geh-Clubs“ im Oldenburger Turnerbund, Veranstaltungen und Gaststätten sind Vorschläge, die bei Bedarf oder Notwendigkeit noch geändert werden können. Nach der Uhrzeit (Langlöper / Mittelpetter / Kurzpetter), dem Treffpunkt und der Wanderstrecke (bzw. Wandergebiet) sind in Klammern angegeben die ungefähre Länge der Strecke und die Kartennummer.

Dienstag, 14. Oktober: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Zum Zollhaus, Rastede-Kleibrok, Tel.: 0 44 02 / 9 38 10; Rasteder u. Hankhauser Moor (20 km, L 2714)
Dienstag, 28. Oktober: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Gasthof Schubert (Zum Mühlenberg), Markhausen, Tel.: 0 44 96 / 4 42; Eleonorenwald (20 km, L 3112)

Dienstag, 11. November: 8 / 9 / 9.30 Uhr; Watt-Hus, Wardenburger Hof, Tel.: 0 44 07 / 9 21 00; Um Wardenburg (20 km, L 2914)
Dienstag, 25. November: 8.15 / 9 Uhr / 9.30 Uhr; Bümmersteder Krug, Telefon 04 41 / 4 26 15; Hunte, Wiemerslande, Sandkrug (19 km, L 2914)

Dienstag, 9. Dezember: 8.15 / 9 / 9.30 Uhr; Landhaus Friedrichsfehn, Telefon: 0 44 86 / 20 15; Wildenloh, Eversten Moor, Friedrichsfehn (19 km, L 2914)
Dienstag, 23. Dezember: 8.15 / 9 / 9.30 Uhr; OTB-Tennisanlage, Osterkampsweg, Telefon: 04 41 / 5 35 05; Erbseneintopf zum Jahresabschluss; Eversten Moor (19 km, L 2914)

OTB-Mitteilungen
auch im Internet:
www.oldenburger-turnerbund.de

Wanderplan für die Sonntagswanderer im OTB

Die Wanderungen der Sonntagswanderer im Oldenburger Turnerbund beginnen jeweils sonntags um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Alle Wanderstrecken sind als Vorschläge zu betrachten. Sie können nach Bedarf und Notwendigkeit abgeändert werden.

Nach der Wanderstrecke sind in Klammern angegeben die ungefähre Länge der Strecke und die Kartennummer und danach das Lokal für die voraussichtliche Einkehr. Für alle Wanderungen werden solides Schuhwerk und zweckmäßige Kleidung empfohlen. Zu jeder Wanderung wird auch eine kürzere Strecke von rund 8 bis 10 Kilometern angeboten.

Mittwoch, 1. Oktober: Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 12. Oktober: Hatterwüsting, Osenberge (13 km, L 2914); Dorfkrug Meiners

Sonntag, 26. Oktober Ahlhorner Fischteiche (13 km, L 3114); Blockhaus Ahlhorn

Mittwoch, 5. November: Wanderliedersingen, OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 9. November: Fikensolt, Burgwall Mansingen, Südholz, Fikensolter Feld (13 km, L 2712); Fikensolter Bückelkroog

Sonntag, 23. November: Hasbruch (13 km, L 2916); Vielstedter Bauernhaus

Mittwoch, 3. Dezember: Wanderliedersingen, OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 7. Dezember Gristede, Horstbüsche, Mansholter Holz (13 km, L 2714); Kuck sin Died

Sonntag, 21. Dezember: Everstener Moor, Küstenkanal, Hundsmühlen (13 km, L 2914); OTB-Tennisheim

Wanderplan der Senioren im Oldenburger Turnerbund

Die Seniorenwandergruppe im OTB wandert jeden Dienstagnachmittag in Oldenburg und umzu. Die Wandergruppe trifft sich danach in einer Gaststätte bei Kaffee und Kuchen. Kurzvorträge und Klönen sind bis etwa 17 Uhr vorgesehen. Gäste sind zu den Wanderungen herzlich willkommen!

Auskünfte über das Programm für die hier nicht terminierten Tage erteilen Peter Holl, Sperberweg 16, 26180 Petersfehn, (Telefon 0 44 86 / 9 44 18) und Heinrich Neemeyer (Telefon 04 41 / 30 14 50). Änderungen im Wanderplan sind möglich. Nachfolgend sind die Zeiten für Treffen bzw. Abfahrtszeiten, Treffpunkt und Buslinien sowie die Wanderstrecke und das Lokal am Ziel mit Telefonnummer.

Dienstag, 7. Oktober: 13.40 Uhr, ZOB, WEB- Linie 340, „Hof von Oldenburg“, Rastede, Tel.: 0 44 02 / 9 27 90; Himmel, Barghorn, Kirchweg, 6 km

Dienstag, 21. Oktober: 13.35 Uhr, ZOB, WEB-Linie 270; „Deutsches Haus“, Kirchhatten, Tel.: 0 44 82 / 9 27 70; Imhagenweg, Windmühlenweg, 6 km

Dienstag, 4. November: „Fischessen"

Dienstag, 18. November: 13.33 Uhr, ZOB, Linie 310; „Buntspecht“, Petersfehn, Telefon 0 44 86 / 5 68; Woldweg, Rückhaltebecken, Waldweg, 6 km

Dienstag, 2. Dezember: 13.41 Uhr, ZOB, Linie 314; „Gasthaus Staschen“, Habichtsweg, Tel.: 4 57 05; Vogelbusch, Huntedeich, Osternburger Kanal, 6 km

Dienstag, 16. Dezember: 14 Uhr, Pulverturm; „Dragonerstuben“, Ulmenstraße, Telefon: 1 26 98, Weihnachtsfeier; Schlossgarten, Hunteniederung, 6 km

sprint

Schrift Messe Service GmbH
Haseler Weg 19a
26125 Oldenburg
Telefon 0441-935935
www.sprint-oldenburg.com
info.sprint-oldenburg.com

Folienschrift
Fahrzeugbeschriftung
Bootsbeschriftung
Schaufensterbeschriftung
Aufkleber · Bauschilder
Fahnen · Werbebanner
Sportstättenwerbung
Fußbodenwerbung
Messestandbeschriftung

Displays · Kundenstopper
Informationskästen
Außenwerbung · Pylone
Werbetheken · Roll up´s
Promotionwände
Großformatdrucke
Kaschierungen
Messestände
Entwurf · Montage

Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche und Blumen zum Geburtstag. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Ich danke Ihnen für den Oldenburger Stadt- und Bildplan. Wir lieben Karten und Pläne und ich habe mich über den Oldenburger Plan, übersandt zu meinem Geburtstag, sehr gefreut und danke herzlich.

Hildegard Rabe

Ganz herzlich danke ich Ihnen für die Glückwünsche und den Bild- und Stadtplan von Oldenburg, den Sie mir zum 75. Geburtstag geschickt haben. Bei meinen Besuchen in Oldenburg soll mir der Plan eine interessante Hilfe sein. Mit Dank und vielen Grüßen

Gisela Müller-Dornum

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert erhalte ich Geburtstagsgrüße und Glückwünsche vom OTB, über die ich mich sehr gefreut habe. So auch dieses Jahr mit einem Bild- und Stadtplan von Oldenburg. Mit herzlichen Dankesgrüßen **Peter Tornow**

Herzlichen Dank für den wunderbaren Plan der Stadt Oldenburg und die netten Glückwünsche zu meinem Geburtstag! Ich habe mich sehr darüber gefreut!

Hilke Fascher-Schmidt

Für die Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag und den Bild- und Stadtplan von Oldenburg herzlichen Dank! Drei Tage vor der gesundheitsbedingten Beendigung meiner „Tennis-Karriere“ und OTB-Mitgliedschaft eine besonders nette Geste! Dem OTB wünsche ich für die Zukunft alles Gute und viele Erfolge. **Klaus Tüting**

Für die lieben Glückwünsche und den originellen Stadtplan bedanke ich mich herzlich. Den siebzigsten „runden“ Geburtstag habe ich mit meinen Tennis-Senioren dort gefeiert, wo wir unsere Freizeit sportlich aktiv und fröhlich gesellig verbringen: im Clubhaus unserer schönen OTB-Tennisanlage.

Hubertus Kirchhoff

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag, ich habe mich sehr gefreut! Tennis spiele ich nicht mehr, aber Gymnastik mache ich jede Woche! Nun bin ich schon 50 Jahre im OTB! Herzliche Grüße von **Ursula Bruns**

Vielen Dank für die netten Glückwünsche und den Stadtplan zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut, es war eine schöne Überraschung. **Ingeborg Häger**

Über den Glückwunsch nebst Stadtplan zu meinem 85. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. OTB heißt für mich gestaltende, lebendige Gegenwart. **Hans Hemmen**

Danke sage ich für die freundlichen Zeilen zu meinem 71ten! Auf ein weiteres gutes gemeinsames Jahr in unserem OTB!

Utz Barkow

Für die wohltuenden, persönlichen Glückwünsche des OTB und des ehemaligen Vorsitzenden und jetzigen des Beiratsvorsitzenden Benno Bünnemeyer zu meinem 69. Geburtstag bedanke ich mich ganz herzlich. Auch in Zukunft werde ich dem OTB sportlich aktiv sehr verbunden bleiben.

Christoph Neumann-Silkow

Für die Glückwünsche und das kleine Präsent des OTB zu meinem Geburtstag darf ich mich auf diesem Wege herzlich bei Ihnen bedanken. Auch wenn meine Mitgliedschaft im OTB sich nicht (mehr) aktiv gestaltet, beobachte ich doch gern aus der Distanz, was sich im Leben des Oldenburger Turnerbundes so tut. **Gerhard Bach**

†

Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von **Helene Schellstede**, die am 23. Mai im Alter von 88 Jahren verstorben ist. **Ferdinand Wilke** verstarb am am 21. Juni im Alter von 67 Jahren. 71 Jahre alt wurde **Inge Bröker**, die am 29. Februar gestorben ist. Im Alter von 88 Jahren verstarb am 29 Juli die frühere Turn- und Sportlehrerin **Johanna (Jo) Gröning**. Am 26. Juli verstarb im Alter von 61 Jahren **Gerd Zachleder**. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Grüße und guten Wünsche, übermittelt von meinem alten Schul- und Sportfreund Benno Bünnemeyer, danke ich sehr herzlich. Wenn sich auch der Abstand zu meinem 70. auf nun nur noch zwei Jahre verringert hat, so kann ich vermelden: dank OTB und meiner Freunde dort bin ich fit und fühle mich sehr wohl. Das habe ich erst kürzlich auf der 16. Radtour der Top-Spinner erfahren. Von Salzburg ging es durch den Chiemgau bis nach Wasserburg, Inn aufwärts bis Rosenheim und weiter über den Walchsee, Lofer, Bad Reichenhall und Berchtesgaden zurück nach Salzburg, 475 km bergauf und bergab und das alles in bester Stimmung und Verfassung. Die OTB-er grüßt herzlich

Wilfried Barnstedt

Ganz herzlich möchte ich mich bei Ihnen für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanken. Die tolle Karte hat mir sehr viel Freude gemacht und sie wird mich in unserem schönen Oldenburg sicher häufig begleiten. **Marie Luise van Freeden**

Über die lieben Geburtstagsgrüße zu meinem 65. Geburtstag, und den Oldenburger Bild- und Stadtplan, habe ich mich sehr gefreut. Herzlichen Dank dafür! Gut für mich, dass es den OTB gibt. In meinen Gymnastik-Stunden werde ich durch die Übungsleiterinnen und Turnschwestern immer wieder für den Alltag aufgebaut und fit gemacht.

Jutta Voigtländer

Herzlichen Dank für Ihre guten Wünsche zu meinem Achtzigsten! Über den Stadtplan habe ich mich sehr gefreut. **Rolf Willers**

„Wen die Götter lieben, dem schicken sie einen Freund.“ Diesen Spruch las vor kurzem auf einem Kalenderblatt. Es muss etwas dran sein, denn mir wurde der OTB geschickt und in mehr als 60 Jahren hat der Verein mir viel gegeben. Für die Glückwünsche des OTB zu meinem Geburtstag bedanke ich mich herzlich, besonders für die persönlichen Zeilen des Vorsitzenden. In alter Verbundenheit **Jonny (Johann) Rieken**

Zu meinem 70. Geburtstag erreichten mich Glückwünsche und der schöne Bild- und Stadtplan. Dafür bedanke ich mich herzlich. Mit drei Jahren wurde ich als Annegret Wendt angemeldet und bin dem OTB treu geblieben. Nach den Hannes-Schmidt-Jahren wurde es die Gymnastik, die mich in den Montags- und Dienstagsgruppen fit hält. Viel Freude und schöne Erinnerungen brachten und bringen immer noch Turnfeste, Turnshows, Radtouren und ähnliches im Kreise meiner Turnschwestern und Freundinnen. Dafür danke ich dem OTB und grüße in alter Verbundenheit **Annegret Helms**

Wir danken dem OTB herzlich für die persönlichen Worte die Glückwünsche zu unseren Geburtstagen. Auch weiterhin alles Gute.

Luise und **Hans-Hermann Warns**

Geschrieben oder angerufen haben unter anderen auch Gerd und Hella Lübbehusen, Ingrid Niebuhr, Ingrid Rötzel, Rudolf Dormann, Werner Schröder, Anna Bach, Anneliese Busch, Hannelore Wohlfarth und Caren Berg.

Oldenburger TB ehrt langjährige Mitglieder

Auch in diesem Jahr wird der Vorstand des Oldenburger Turnerbundes langjährigen Mitgliedern für die Treue zum OTB danken. Am Sonntag, 2. November, sind Mitglieder eingeladen, die in diesem Jahr auf eine 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können bzw. auf jeweils fünf weitere Jahre (55, 60, 65...). Schon jetzt geht ein besonderer Dank an Dr. Friedhelm Hachmeister, der dem OTB sein 70 Jahren angehört.

Fritz Hösch gratulierte Karl Heinz Alpers im Namen seiner Faustball- und Boßelfreunde.

Karl Heinz Alpers stets ein Vorbild

Jahrzehnte hat sich Karl Heinz Alpers durch sein Engagement im Verein, insbesondere der Turnabteilung, verdient gemacht. Er war durch sein Handeln für andere Mitglieder stets ein Vorbild. Sein enger Bezug zum Sport und zum Oldenburger Turnerbund spiegelte sich auch bei der Feier anlässlich seines 85. Geburtstages am 4. August im Gesellschaftshaus Wöbken wieder. OTB-Geschäftsführer Frank Kunert überbrachte die Glückwünsche des Vereins. Der Jubilar kündigte dabei seine künftige Teilnahme an der Gymnastik bei den Freitagsturnern an. Einen Handstand will er bei der Gelegenheit dann ebenfalls mal versuchen! Fritz Hösch gratulierte Karl Heinz Alpers im Namen seiner Faustball- und Boßelfreunde.

Lesermeinung

Haben Sie heute auch schon einmal „rope geskippt"?

Moin, lieber OTB!
Wie schön ist es doch, wenn man der englischen Sprache mächtig ist. Man versteht sofort, um was es geht. Um wie viel schöner klingt doch rope-skipping (ich denke: wenn schon englisch, dann auch klein geschrieben).

Also: um wie viel schöner klingt doch rope-skipping, schöner als das simple Wort Seilspringen. So weltoffen, so nach multikulti, halt deutlich nach: wir können auch Englisch! Also besser und interessanter als das seit Jahrhunderten bekannte Wort Seilspringen. Das ist ja nur ein Wort unserer Sprache.

Wer mit der Zeit gehen will, der ...rope-skipping!! Solche Begriffe sind eindeutig eine Bereicherung für unser einfaches Deutsch. Als Turnverein lockt man sicherlich niemanden hinterm Ofen hervor, wenn man Seilspringen anbietet! Aber rope-skipping! Na, das ist was! Take it! Get fun! Rope-skipping!

Wie schön, wenn die Enkelin mit ihren Freundinnen beim OTB Seilspringt, ob nun einzeln, zu zweit oder am Langseil mit möglichst vielen. Und dann erst die Übungen mit zwei sich kreuzenden Langseilen! Seilspringen macht verdammt viel Spaß.

Aber was sagt denn nun die Enkelin zu ihrer Oma? Springt sie beim OTB Seil oder skipt sie rope?

Mit freundlichen Grüßen aus Bad Zwischenahn **Udo-R. Dorn**

MARIEN-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG
Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon: 0441 - 14015 · Fax: 0441 - 27538
eMail: info@marien-apotheke-oldenburg.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 – 13.00 Uhr

Sonnen-Apotheke

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG
Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon: 0441 - 51154 · Fax: 0441 - 592920
eMail: info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 – 13.00 Uhr

Vierfach aktiv für Ihre Gesundheit!

Dobben-Apotheke
engagiert und kompetent

Dr. Gaby Röscheisen-Pfeifer
Hindenburgstraße 23
26122 Oldenburg

Weser-Ems-Apotheke
Dr. Pfeifer

Dr. Anton Pfeifer
Donnerschweer Straße 168
26123 Oldenburg

Gelateria San Marco

Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg